

STADTNACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung
41. Jahrgang
Nr. 1 – April 2012

Schladming



Schladming ist bereit!

... für die WM 2013



Zugestellt durch post.at

© Erich Spiess

Das Weltcupfinale war als WM-Generalprobe höchst erfolgreich.
Lesen Sie hierzu auch den Bericht auf Seite 32.

Klimabündnisgemeinde

Städtepartnerschaften mit Wetzlar (D), Felletin (F) und Furano (I)

Alpine Ski WM 1982. Alpine Ski WM 2013. Special Olympics Weltwinterspiele 1993.

www.schladming.at



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Grundlage jedes verantwortlichen Handelns ist ein solider Haushalt. Und ein solcher ist in Schladming mehr als gegeben. Ich kann Ihnen heute für das Jahr 2011 einen Überschuss im Rechnungsabschluss zur Kenntnis bringen. Trotz noch negativer Auswirkungen durch die Wirtschaftskrise 2008 und gestiegenen Kosten im Sozialbereich sowie den nicht unbeträchtlichen Vorlaufkosten für die WM 2013, ist es gelungen, das Jahr 2011 mit einem Plus in der Höhe von € 303.899,99 im Ordentlichen Haushalt abzuschließen. Das darf uns alle freuen (siehe Tabelle unten).

Mehreinnahmen waren bei den Bundesertragsanteilen und durch die erfreulich positive wirtschaftliche Entwicklung in Österreich vor allem im 1. Halbjahr 2011 zu verzeichnen. Ebenso konnten bei den Ausschließlichen Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Getränkesteuerrestzahlungen, Bauabgaben, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren) Mehreinnahmen gegenüber dem NVA 2011 in Höhe von € 102.014,12 erzielt werden.

Die **Gebührenhaushalte** konnten positiv abgeschlossen werden, die im VA vorgesehenen Einnahmen konnten bei der Wasser- und Kanalbenützungsg-

gebühr erreicht werden. Durch Mehreinnahmen bei den Wasser- und Kanalanschlussgebühren und Einsparungen bei den Ausgaben in diesen Bereichen, konnten für zukünftige Ausgaben im Wasserbereich € 35.000,- und im Kanalbereich € 200.000,- der Rücklage zugeführt werden. Im Bereich Müll konnte die bestehende Rücklage durch Mehreinnahmen bei den Müllgebühren und Ausgabeinsparungen trotz nicht eingeplanter Ausgaben für die Untersuchung der Scheicherau (€ 43.017,58) um € 9130,14 erhöht werden. Dies bedeutet, dass bei gleichbleibender Entwicklung die Gebühren in der derzeitigen Höhe beibehalten werden können und bis auf Indexanpassungen keine größeren Gebührenerhöhungen notwendig sind.

Die **Mehrausgaben** gegenüber dem NVA 2011 entstanden u.a. durch eine Nachzahlung an den Sozialhilfverband, bei den Kosten für die Feierlichkeiten für das Partnerschaftsjubiläum mit Felletin (€ 18.367,27), durch Kosten für die Übernahme des Kindergartengebäudes von der Leasinggesellschaft (GREST, Eintragungs-, Vertragserrichtungsgebühren € 14.239,00), bei der Straßeninstandhaltung (in Höhe von € 24.878,49), und unter anderem durch die gestiegenen Bundesertragsanteile bei der Landesumlage (€ 17.404,78).

Ansonsten konnten die Vorschlagsansätze der Ausgaben, in den meisten Bereichen exakt eingehalten bzw. unterschritten werden und somit ein gutes Gesamtergebnis erzielt werden.

◆ Der **Personalkostenanteil inklusive AWV** konnte im RA 2011 um **5,82%** von 33,69% lt. VA 2011 auf 27,87% der Gesamteinnahmen des OH gesenkt werden.

◆ Der **Personalkostenanteil ohne AWV** senkte sich gegenüber dem VA 2011 um **5,50%** von 29,85% auf **24,36%**.

◆ Der Darlehensstand ist von € 8.640.556,88 durch die Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von € 2.861.212,- (Teilzahlung vom sogenannten WM-Darlehen 6 Mio. in Höhe von € 2.622.000,- und Wohnbaurdarlehen in Höhe von € 239.212,-) auf € 10.835.942,55 gestiegen.

◆ Die **unbedeckten Schulden** sind durch die Teilzahlungen des sogenannten WM-Darlehens in Höhe von € 2.622.000,- für Rüsthausbau FFW, Planungskosten Athletic Area, Einrichtung Mediocenter, Dachsanierung Museum und Kriegerdenkmal, Kirchensanierungen, Gemeindestraßen und Kostenbeitrag Gemeinde für ÖBB-Bauten, Wildbachverbauung, Agrarwege (Auffahrt Starchl) und die Neuerrichtung des Gollobsteges von € 3.759.428,81 auf € 6.117.484,50 **gestiegen**.

◆ Die **bedeckten Schulden** sind trotz der Neuaufnahmen für die Sanierung von Wohngebäuden (€ 239.212,00) um **€ 162.670,02** von € 4.881.128,07 auf € 4.718.458,05 **gesunken**.

◆ Der **Verschuldungsgrad** beträgt 5,65%, und ist gegenüber dem Wert des Vorjahres (6,07%) vor den Auswirkungen der beginnenden Annuitätenzahlungen für das WM-Darlehen noch einmal leicht gesunken.

◆ Zu erwähnen ist, dass die Annuitäten für dieses Darlehen durch Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark gedeckt werden.

◆ Als sehr erfreulich anzumerken ist auch, dass die **Leasingverbindlichkeiten** im Jahr 2011 durch Zahlung der laufenden Leasingraten trotz neuer Leasingfinanzierung für die neue EDV im Rathaus und bei den beiden Hauptschulen von € 393.142,81 um **€ 109.957,04** auf € 283.185,77 **gesunken** sind.

◆ Auch positiv zu vermerken ist, dass die **Haftungen** der Stadtgemeinde Schladming von € 1.251.566,28 um **€ 173.706,66** auf € 1.077.859,62 **gesunken** sind.

◆ Der **Rücklagenstand** hat sich im Jahr 2011 durch die Sparbucheinlage des Verkaufserlöses des G1-Fonds und die Rücklagenbildung im Wasser- und Kanalbereich auf € 2.449.359,57 **erhöht**. Durch den G1-Fonds-

Verkauf hat sich natürlich der Stand bei den **Wertpapieren und Beteiligungen** um den gleichen Betrag auf € 4.293.582,55 vermindert.

◆ Der **Finanzierungssaldo nach Maastricht** ergibt laut RA 2011 ein Plus von **€ 1.434.230,80**. Zu begründen ist dieser hohe Wert mit der vom Land Steiermark ausbezahlten Teilförderung für die Kläranlage Ende des Jahres 2011, wobei ein Großteil der Ausgaben dazu erst 2012 anfallen wird.

◆ Unter anderem durch Landesbeiträge für die Investitionen im Bereich Wasser und Abwasser, konnte ein **erheblicher Zuwachs beim Gemeindevermögen** von 50 Mio. auf 60 Mio. erzielt werden.

• Im **Ausserordentlichen Haushalt** sind erste Ausgaben für den Um- und Anbau beim Rüsthaus der FFW angefallen, die durch eine Teilzahlung des sogenannten WM-Darlehens finanziert wurde.

• Bei der **Sanierung des Schulzentrums** sind im Jahr 2011 Kosten für die Errichtung der Haltebucht und einige Restarbeiten angefallen. Der vorgesehene Kostenrahmen dieses mehrjährigen Projektes konnte eingehalten werden. Für noch ausstehende Restarbeiten und Investitionen in den Schulen verbleibt zur Finanzierung ein Sollüberschuss von € 56.344,85 für das Jahr 2012 bestehen.

• Die Erweiterung **des Städtischen Kindergartens** wurde durch die Auszahlung des Landeszuschusses in Höhe von € 154.150,00 ausfinanziert. Die vorgesehene Neuausstattung eines Gruppenraumes wurde auf das Jahr 2012 verschoben.

• Die **Sanierung des Bruderlanddaches** wurde durch eine Teilzahlung des sogenannten WM-Darlehens und einer Subvention aus dem Revitalisierungsfonds (€ 3.500,-) des Landes finanziert.

• Die **Dachsanierung des Kriegerdenkmals und die Sanierung des Rathausparkzaunes** wurde durch eine Rücklageneinlage und einer Teilzahlung des sogenannten WM-Darlehens finanziert.

OH-Ergebnis inklusive Abfallwirtschaftsverband:			
	RA 2011	NVA 2011	Differenz
OH Einnahmen	€ 13.146.823,49	€ 11.249.400,00	€ 1.897.423,49
OH Ausgaben	€ 12.842.923,50	€ 11.249.400,00	€ 1.593.523,50
Überschuss	€ 303.899,99	€ 0,00	

- Bei den Kirchensanierungen wurden Förderungen an die Katholische Kirche für die Sanierung der Annakapelle in Höhe von € 80.000,- (Weiterleitung BZ-Mittel des Landes in Höhe von € 50.000,- und Gemeindebeitrag € 30.000,-) und an die Evangelische Kirche ein Gemeindebeitrag in Höhe von € 30.000,- ausbezahlt. Die Gemeindebeiträge für die beiden Kirchen in Höhe von € 60.000,- wurden ebenfalls durch eine Teilzählung des sogenannten WM-Darlehens finanziert.
- Beim Vorhaben „**Gemeindestraßen**“ sind erste Ausgaben für den notwendigen Grundkauf und die Planung für den Kreisverkehr EHJ-Straße/Lange Gasse, Planungsarbeiten Peyker für Verkehr Infrastruktur WM, usw. angefallen. Ebenso waren erste Ausgaben für die Visualisierung des Wetzlarer Platzes und für die Erstellung eines Beschilderungs- und Informationssystems zu bestreiten.
- Für Lärmschutzmaßnahmen und Bauten der ÖBB wurden die ersten Teilbeträge laut Verträgen vorgeschrieben. Die Bedeckung dieser Ausgaben erfolgte unter anderem durch Infrastrukturmittel des Landes für die ÖBB-Investitionen (€ 90.000,-), den Sollüberschuss aus 2011,
- Beim Vorhaben **Wildbachverbauung** entstanden restliche Kosten für die Verbauung des Trenkenbaches und der Enns sowie Kosten für die Wildbachverbauung Starchlbach. Die Bedeckung erfolgte durch den Überschuss aus 2010 und einer Teilzählung des sogenannten WM-Darlehens.
- Beim AOH Vorhaben „**Fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen**“ waren Ausgaben für den Ski-Weltcup zu bestreiten. Finanziert wurde dieses AOH Vorhaben durch eine Rücklagenentnahme aus den restlich verbliebenen Verschmelzungserlösen.
- Beim Vorhaben **WM 2013 – Infrastruktur** waren erste Teilrechnungen für die Neuerrichtung des „Gollobstegs“ zu begleichen, die durch eine Teilzählung des sogenannten WM-Darlehens finanziert wurde. Die Abrechnung und Ausfinanzierung des Vorhabens erfolgt im Jahr 2012 durch die schon 2010 zugesagten BZ-Mittel des Landes (€ 75.000).
- Beim Vorhaben „**Friedhof**“ sind Ausgaben für die Sanierung der Friedhofmauer und für das Denkmal für ungeborene Kinder angefallen. Bedeckt wurden diese Ausgaben durch eine Zuführung aus dem OH.
- Beim AOH „**Wasserversorgungsanlagen**“ wurden Ausgaben für die Netzerweiterung der WVA-Bauabschnitte 08 bis 12 in der Höhe von € 78.672,21, für den BA13 - Fernwirkanlage € 396.381,75, für die Hochbehälter I und II € 67.787,78 sowie für den Leitungskataster, Ausgaben diverse Instandhaltungen und Lagepläne für Wasserschutz und Schongebiete getätigt.
- Bei den „**Abwasserbeseitigungsanlagen**“ waren u.a. Ausgaben für die Sanierung des OFK Langegasse, für die Kanalerweiterung Obere- und Untere Klaus, für die Erschließung Athletic Area, für den Regen- und Schmutzwasserkanal Katzenburgweg, für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes und Dichtheitsprüfungen und für die Sanierung von Pumpwerken und Kanaldeckelsanierungen fällig. Ebenso fielen Restkosten für den Grundkauf sowie Baukosten für die neue Kläranlage an. Zur Teilfinanzierung der AOH-Vorhaben 2012 verbleibt ein Sollüberschuss in der Höhe von € 3.928.263,42.

Der AOH-Überschuss in Höhe von € 4.498.427,51 wird für Vorhaben des AOH 2012 verwendet.

Im Großen und Ganzen ist festzustellen, dass es durch die gute Entwicklung der Bundesertragsanteile, der gemeindeeigenen Steuereinnahmen und sparsame Haushaltsführung gelungen ist, alle wichtigen Vorhaben umzusetzen und dabei auch das Gemeindevermögen markant erhöht wurde.

Mein besonderer Dank gilt auch heuer wieder im Besonderen der Schladminger Bevölkerung für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen durch die Vielzahl an WM-bedingten Baumaßnahmen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schladminger Betriebe sowie allen Schladminger Steuerzahlern.

Geschätzte Schladmingerinnen und Schladminger, liebe Freunde aus Nah und Fern, ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage und einen guten Start in den Frühling.

Ihr Jürgen Winter

Aus dem Inhalt

Die Seite des Bürgermeisters	2-3
Aus den Fraktionen	4-7
Impressum	9

Menschen und Meinungen

Der Bürgermeister gratuliert	8
Hospiz Grundseminar in Schladming	9
Einladung zu „Gemeinsam Gehen“	9
Osterwunsch der Stadtgemeinde	9
Neue Besuchszeiten im Diakonissenkrankenhaus	10
Aus dem Städtischen Kindergarten	10
Schladminger Fasching 2012	11
Rückvergütung von Hausbesitzabgaben	11
Bewerbung für die Special Olympics 2017	12-13
Kirchliche Termine	13

Amtliche Nachrichten

Aus dem Stadtbauamt	14
Aus dem Standesamt	14
Sanierung der Straßenbeleuchtung	14
Schadhafte Ennsstege – ein Statusbericht	15
Sperrmüll- und Problemstoffsammlung am 7. Mai	15
Senioren-Urlaubsaktion	16
Kinderferienaktion	16
Sprechtage bei Behörden und Ämtern	17
Ferialjobbörse 2012	17
Ärzte, Bereitschaften, Beratungen, Sozialdienste	18-19
Hundehalte-Verordnung	20
Jugendcard 2012	20

Gesundheit und Umwelt

Sporthotel erhält Umweltzeichen	21
---------------------------------	----

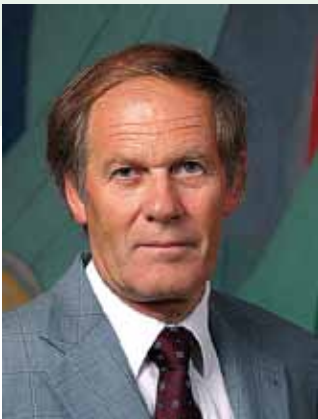
Kultur, Sport, Schule, Vereine & Partnerschaften

23. Vereins-Eisstockturnier in Schladming	22
Rege Beteiligung am Bridgeturnier	22
Klaus Kröll zu Besuch in der HS 1	23
Hinweis: Benefiz-Operettenabend am 13. April	23
„Apfel im Schnee“ auch für das Klassenzimmer	23
Aktive Schladminger Bergrettung	24
Aktuelles aus der Feuerwehr	25
Wetzlarer Hessentags-Komitee in Schladming	26
Tag der offenen Tür an der PTS	26
Schladminger Volksskitag, Ergebnisse	27
Schulskimeisterschaften, Ergebnisse	27
Sportlehrerung im Stadtsaal	28
Herbert Bauer stellt in Russland aus	28
Ein neuer Bildband von Heribert Thaller	28

Wirtschaft und Infrastruktur

Veranstaltungsvorschau des Tourismusverbandes	29
Musikanten Ski-WM 2012	30
Catering: Zelt-Ausschreibung für WM 2013	30
Universitätswochen für Theoretische Physik	31
Tempolimit auf der Umfahrung Schladming (B320)	31
Ski-Weltcupfinale 2012, ein Nachbericht	32
Das neue Service-Deck „WM-Park Planai“	32-33
Tourismusverband-Büro ausgebaut	33
Schladming 2030	34
Hotelprojekt „Mountain Resort Planai“	35
Die neue Wohnanlage heißt „Seebachersiedlung“	35

NEU: die Biomülltonne ab Juli 2012 36



ÖVP Fraktion

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger

Kultur@Schladming

Mit der neu inszenierten Konzertreihe „Music Monday“ werden seit Herbst 2011 neue Wege im Kulturbereich beschritten. Die Idee dazu hatte der an der Ernst-Ludwig-Uray-Musikschule tätige Schlagzeuglehrer Thomas Radzik, die nunmehr gemeinsam mit der Musikschule, dem Schladminger Kulturverein und dem Kulturreferat der Stadtgemeinde – erstmalig und einzigartig in der Steiermark – umgesetzt wird.

Im Zeitraum vom 3. Oktober 2011 bis 4. Juni 2012 findet jeweils am ersten Montag des Monats im Stadtsaal Schladming ein Konzert der Extraklasse statt. Die Musikschwerpunkte reichen von Fusion, Jazz, Salsa, Klassik, Rock 'n' roll, Pop und Big Band bis hin zu World Music.

Die einzelnen Musikrichtungen werden von Spitzenensembles aus dem In- und Ausland dargeboten. So gastierte der in seinem Genre wohl bekannteste österreichische Musiker, Gerald Gradwohl, mit seinem Trio in Schladming. Die Old School Basterds begeisterten mit ihren Rock 'n' Roll-Nummern das zahlreich anwesende Publikum. Samy Jones, interna-

tional bekannt als Frontlady der schrägen Crossover-Combo „Global Kryner“, Inhaberin des Amadeus Awards, konnte man mit ihrer Band als stimmungswalrige Sängerin ihrer selbst komponierten Songs ebenfalls in einem mitreißenden Pop-Konzert erleben.

Im Frühjahr 2012 stehen im Rahmen der Reihe „Music Monday“ noch drei weitere Veranstaltungen auf dem Programm.

Die im Jahr 2008 gegründete Gruppe „Playgrounds“ bietet am 2. April ein hörenswertes Jazzkonzert. Die Big Band der Ernst-Ludwig-Uray-Musikschule Schladming hat am 7. Mai ihren großen Auftritt, und als Abschluss bietet die Gruppe „Armenian Spirit“ einen Querschnitt ihres umfangreichen Repertoires.

Die Schladminger Gastonomin Petra Brunner hat für „Music Monday“ auch den Barbetrieb im Stadtsaal zur vollsten Zufriedenheit der Konzertbesucher übernommen und gestaltet zur jeweiligen Musikrichtung auch das passende kulinarische Ambiente.

Aufgrund des großen Erfolges wird bereits an einer neuen Konzertreihe „Music Monday“ 2012/2013 gearbeitet.

Mid Europe 2012

Die Mid Europe, von 10. bis 15. Juli 2012, wird heuer erst-

malig im neuen Congress Schladming stattfinden, wo neben dem großen Saal auch der inzwischen fertiggestellte kleine Saal zur Verfügung steht.

Die Musikmesse, die im Vorjahr aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden konnte, ist heuer wieder ein fixer Bestandteil der Mid Europe. Die Messe für Musikinstrumente und Musikkultur wird ebenfalls im Congress Schladming etabliert.

Im Rahmen der Mid Europe wird ein sogenannter „Steiermark Tag“ stattfinden, an dem sich die besten steirischen Blasorchester dem interessierten Publikum präsentieren werden. Daneben ist die Aufführung eines Kindermusicals mit dem Steirischen Jugendblasorchester geplant. An dieser Aufführung können und sollen sich Kinder aus unserer Region aktiv beteiligen.

Die „Lange Nacht“, am Donnerstag, den 12. Juli, ist ebenfalls wieder ein unverzichtbarer Bestandteil der Mid Europe 2012. Die Marschshow kann heuer im neu errichteten und für diesen Zweck besonders stimmigen Planaistadion mit anschließendem Fackelzug Richtung Innenstadt dargeboten werden. Daneben gibt es wiederum die beliebten Open-Air-Konzerte auf dem Schladminger Hauptplatz.

Alpine Ski-WM 2013

Neben den sportlichen Vorbereitungsarbeiten für dieses Großereignis, die in verschiedenen Organisationsgruppen nunmehr in die entscheidende Phase gehen, finden auch umfangreiche organisatorische Arbeiten dahingehend statt, dass neben dem Sport, der zweifellos im Mittelpunkt steht, für das interessierte WM-Publikum auch kulturelle Angebote, wie Ausstellungen, Konzerte sowie historische Einblicke in die Bergbaugeschichte Schladmings zur Verfügung stehen sollen.

Das Weltcup-Finale als WM-Generalprobe übertraf sowohl in logistischer als auch in sportlicher Hinsicht alle Erwartungen bei weitem. Es ist an dieser Stelle allen MitarbeiterInnen, die in vielfältigster Weise am Gelingen beigetragen haben, aufrichtig zu danken. Ein besonderer Dank gilt hier den Teams des WSV-Schladming und jenem der Planai-Hochwurzen-Bahnen, die trotz frühlingshafter Temperaturen Top-Rennpisten zur Verfügung gestellt haben, die von allen RennläuferInnen in höchsten Tönen gelobt wurden.

Unsere Bergstadt Schladming ist somit in jeder Hinsicht für die Austragung der Alpinen Ski-WM 2013 gerüstet.

Alfred Brandner
Finanz- u. Kulturstadtrat



Aus den Gemeinderatsfraktionen

SPÖ Fraktion

Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger

Das Weltcup-Finale ist vorbei und Schladming konnte sich in beeindruckender Weise als perfekter Veranstalter der Weltöffentlichkeit präsentieren – ob Organisation, Piste oder Sportler – sogar das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Diese Generalprobe für die Ski-WM im Februar 2013 war wohl die beste Werbung, die man sich vorstellen kann. Wir gratulieren den Veranstaltern rund um den WSV Schladming mit Mag. Hans Grogl an der Spitze. Ein Sonderkompliment gebührt den Helfern und Verantwortlichen der Pistenpräparierung. Unüberhörbar waren aber auch Zwischenrufe des ÖSV an die Adresse Schladmings. Hier muss man aufpassen, dass man sich vom ÖSV nicht das Heft aus der Hand nehmen lässt und die Ski-WM zur persönlichen Schröcksnadel-Show mutiert. Einen Stahl-Haken im Zielstadion der Planai haben wir ja schon.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung am 21. März 2012 konnte ein erfreulicher Rechnungsabschluss für 2011 einstimmig beschlossen und dem Bürgermeister und dem Finanzreferenten die Entlastung erteilt werden. Bei Einnahmen im ordentlichen

Haushalt von rund 13,1 Mio Euro und Ausgaben von rund 12,8 Mio Euro, ergibt sich ein Überschuss von rund 300.000,- Euro. Leider musste im vergangenen Jahr mit dem „G1-Fonds“, in dem der Erlös des Sparkassenverkaufs investiert wurde, der letzte Teil unseres Familiensilbers verscherbelt werden, so dass wir in Zukunft noch sparsamer wirtschaften und jeden Euro wohl zweimal umdrehen müssen. Die Auswirkungen werden wir in den kommenden Jahren zu spüren bekommen. Gleichzeitig muss aber hervorgehoben werden, dass in den vergangenen Jahren Infrastrukturen geschaffen wurden, die ohne Ski WM 2013 wohl nicht umgesetzt gewesen wären.

Spannend dürfte die Umsetzung des Hotelprojektes am Standplatz der alten „Dachstein-Tauernhalle“ werden. Nach langen Verhandlungen zwischen der Hotel Planungs- und Errichtungs GmbH (HPEG), mit der Stadtgemeinde Schladming, der Planai-Hochwurzenbahn, Hermann Kröll und Peter Travnitzek als Gesellschafter sowie potentiellen Hotelerrichtern und -betreibern, gehen die Verhandlungen ins Finale. Wie uns der Bürgermeister, als Chefverhandler, in der letzten Gemeinderatsitzung zugesichert hat, steht das beste Projekt mit den besten Konditionen kurz vor der Verwirklichung. Es gilt die Dau-

men zu drücken und zu hoffen, dass dieses dringend benötigte Hotel errichtet wird. Ohne zusätzlichen Beherbergungsbetrieb in gehobener Kategorie, würde die gedeihliche Entwicklung des Konzeptes „Congress Schladming“ einen herben Rückschlag erfahren.

Die Baustellen sind jetzt ausgeapert, und es wird mit Hochdruck dort weitergearbeitet, wo man voriges Jahr aufgehört hat. Neben den Großbaustellen Bahnhof, Hotel Planai-Mountain-Resort (Hechlplatz), WM-Siedlung neu und einigen privaten Bauten, werden heuer auch die neuen Kreisverkehre bei der Polizei und im Bereich Sparmarkt-Langegasse gebaut.

Der Auftrag zur Neuerrichtung des Krankenhausstegs wurde ausgeschrieben. In Kürze sollten die Bauarbeiten zur Neuerrichtung des Steges begonnen werden.

Dringend wären auch die Straßen im Bereich der Langen Gasse und der Unteren Klaus zu sanieren, bevor unsere Autos auseinanderbrechen.

Die Lärmschutzwandverlängerung entlang der Bahn, zwischen Schladminger Hof und Skihauptschule, entwickelt sich beinahe schon zu einer „unendliche Geschichte“. Hier muss endlich gehandelt werden!

Mir sind vermehrt Baustellenschäden und Verschmutzungen entlang des Trenkenbaches, des Weiderachbaches, entlang der Enns und im Bereich der neuen Abfahrt von der Bundesstraße in die Untere Klaus (welche die Untere Klaus gar nicht erreicht) aufgefallen, die nunmehr endlich zu beheben bzw. beseitigen sind. Auch die Verschmutzungen durch Hundekot entlang der Spazierwege fallen im Frühjahr besonders auf. Liebe Hundebesitzer, bitte verwendet die überall aufgestellten Automaten mit „Hundegackerlsackerl“.

Liebe Schladminger Mitbürger, liebe Freunde von Schladming wir wünschen Euch ein schönes Frühjahr und ein frohes Osterfest!

Für die SPÖ Schladming
Fraktionsführer
Helperer Hans
Vbgm. Mag.
Hannes Pichler
GR Walter Schachinger
GR Klaudia Kurz



Aus den Gemeinderatsfraktionen

BLS Fraktion

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Ostern steht vor der Tür, die Wintersaison ist praktisch gelaufen und im Gemeinderat wurde wie üblich zu dieser Zeit, der Rechnungsabschluss beraten und letzten Endes beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2011 zeigt ein äußerst erfreuliches Ergebnis, es konnten tatsächlich Überschüsse erzielt werden und zwar in nicht unerheblicher Höhe. Hintergrund dieses Umstandes ist der, dass es einerseits zu Einsparungen gegenüber dem Vorschlag 2011 durch Neueinstellung eines vorgesehenen Elektrikers gekommen ist, andererseits hat sich aber auch positiv ausgewirkt, dass der letzte Winter 2010/2011 schneeärmer war und dadurch erhebliche Lohnkosten eingespart werden konnten.

Ein wesentlicher Umstand dafür, dass ein Überschuss erzielt werden konnte, ist auch, dass auch noch im Jahr 2011 das seit der Wirtschaftskrise 2009 niedrige Zinsniveau hielt und unter dem im Vorschlag vorgesehenen Werten geblieben ist. Dadurch ist es wie gesagt zu großen Einsparungen bei den Zinsen gekommen. Letztlich hat der Gemeinderat dem Bürgermeister und dem Finanzreferenten die Entlastung erteilt.

Sonst ist im Gemeinderat in letzter Zeit nicht allzu viel passiert, außer dass der Bürgermeister wieder einmal als Geschenkgeber unterwegs war. So wurde über Antrag des Bürgermeisters mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ der Beschluss gefasst, der Firma Bioenergie Schladming GmbH – es handelt sich mehr oder minder um eine Hauser Firma – einen Einmalzuschuss in Höhe von EUR 40.000,- zu gewähren. Ursprünglich war geplant, dieser Firma für zehn Jahre den Pachtzins (EUR 4000,- monatlich) zu erlassen, als der Bürgermeister bemerkte, dass im Gemeinderat diesbezüglich großer Widerstand besteht, wurde einfach der Antrag umformuliert und wurde letzten Endes dieser Firma eine Einmalzahlung in Höhe von EUR 40.000,- gewährt. Begründet wurde dies einfach damit, dass diese Firma schon viel für Schladming getan hat. Wenn man bedenkt, wie viele Unternehmer in Schladming in letzter Zeit investiert haben und auch viel für Schladming getan haben, muss man sich schon fragen, wieso eine „auswärtige Firma“ eine derartige Förderung erhält und heimische Firmen keine Förderungen.

Weiters darf in diesem Zusammenhang auch kritisch angemerkt werden, dass Vereinsförderungen sehr restriktiv gehandhabt werden, und ist es gerade daher für die Vereine in Schladming nicht

nachvollziehbar, wieso man eine derartige Vorgangsweise wählt.

Beschlossen wurde durch den Gemeinderat auch der Abriss der alten Tauernhalle, da dort eine neue Hotelanlage errichtet werden soll. Es soll daher eine neue Gesellschaft gegründet werden, und zwar die Schladming Hotelerrichtungs- und Betriebs GmbH, welche dieses Hotel bauen wird, angeblich sollen rund 250 Betten entstehen. Die Konstruktion, die hier beabsichtigt ist, lässt allerdings viele Fragen offen und erscheint auf den ersten Anblick gewagt und unsicher. Profiteure dieser Vorgangsweise werden die Planai-Hochwurzen-Bahnen GmbH (über den Verkauf der Tageskarten) und die Baufirma, die Firma Granit sein. Ob tatsächlich von einem nachhaltigen Konzept auszugehen ist, bleibt allerdings fraglich. Schon jetzt wird unsererseits festgehalten, dass einer Haftungsübernahme mit Sicherheit nicht die Zustimmung erteilt wird.

Erfreulich, ja sensationell, ist das Weltcupfinale abgelaufen. Die Bilder, die von diesem Weltcupfinale in die Welt hinausgetragen wurden, waren beeindruckend und einzigartig. Wir können uns in diesem Zusammenhang nur bei Hans Groggl und Mag. Ernst Trummer und ihren Teams bedanken, diese haben eine

perfekte Arbeit geleistet und es braucht einem, was die kommende WM anlangt, diesbezüglich nicht bange zu sein. Der Erfolg dieser Veranstaltung sollte aber auch dazu führen, dass die Stadtverantwortlichen sowie die Verantwortlichen des Tourismusverbandes dem ÖSV die Stirn zeigen und in Verhandlungen klar und eindeutig die Interessen Schladmings durchsetzen. Es geht nicht an, dass immer dann, wenn der ÖSV „schreit“, die Verantwortlichen letztlich sofort in die Knie gehen. Gewinner der WM darf nicht nur der ÖSV bzw. die Firma des ÖSV sein, Gewinner soll die ganze Region und insbesondere die Schladminger Bevölkerung sein.

Für nächstes Jahr wünsche ich mir, dass die Attraktivität der Damenstrecke, aber auch der Herrenabfahrtsstrecke, noch gesteigert wird. Weiters wünschen wir uns auch, dass ein Großteil der Veranstaltungen in Richtung Stadtkern verlagert wird, um so auch zu gewährleisten, dass alle Unternehmer von dieser Veranstaltung etwas Positives mitnehmen können.

Wir wünschen Euch
schöne Osterfeiertage,
Gesundheit
und viel Erfolg.

Hans-Moritz Pott
Otto Kahr



Aus den Gemeinderatsfraktionen

FPÖ Fraktion

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Wirtschaft/Tourismus

Die Wintersaison 2011/12 ist in der Endphase. Im Vergleich zu den letzten Jahren lief die Vorsaison schwächer mangels Winterstimmung und Naturschnee. Dafür gab es ab Weihnachten winterliche Verhältnisse und heftige Schneefälle wie schon viele Jahre nicht mehr. Im Februar herrschte eine ungewöhnliche, extreme Kälteperiode. Letztlich wird die Bilanz für diesen Winter insgesamt sehr zufriedenstellend ausfallen.

Auch die stattgefundenen Veranstaltungen, in erster Linie das Weltcup-Finale im März und zuvor der Nachtslalom Ende Jänner, liefen bestens ab und fanden ein tolles mediales Echo. Das Weltcupfinale fanden bei traumhaftem Wetter statt. Das sorgte beim zahlreich erschienen Publikum zusätzlich für beste Stimmung und transportierte via Fernsehen herrliche Bilder aus unserer Region in die Welt und lässt Optimismus und weitere Vorfreude für die WM 2013 aufkommen.

Hotelprojekte

In den letzten Jahren wurde schon zu oft von neu entstehenden Hotels gesprochen, geworden ist dann allerdings nicht daraus. Ledig-

lich Bauten mit weiteren Zweitwohnsitzen wurden der Reihe nach errichtet.

In der letzten Gemeinderatssitzung konnte unser Bürgermeister berichten, dass die Verhandlungen betreffend eines Hotels am Standort der bisherigen Dachstein-Tauern-Halle vor dem erfolgreichen Ende stehen und, falls nicht noch ein unerwarteter Stolperstein auftaucht, der Realisierung nichts im Wege stehen soll.

Wollen wir also hoffen, dass der Baubeginn nach Abriss der alten Halle im April stattfinden kann und das Objekt bis zur WM 2013 in Betrieb gehen kann!

Dieses „Falkensteiner“-Hotel soll auch dazu beitragen, dass das unmittelbar daneben errichtete und vor diesem Winter eröffnete Veranstaltungszentrum „Congress Schladming“ dank der gestärkten Hotelinfrastruktur auch nach der WM erfolgreich wirtschaften kann und nicht der Gemeinde zur Last fallen wird.

Nach dem Abbruch der bestehenden Gebäude beim „Hechl“ soll auch in diesem Bereich ein Hotel errichtet werden. Angeblich soll es nun als „reines“ Hotel geführt

werden, im letzten Jahr sorgte der Bürgermeister da aber für einen Grundsatzbeschluss für einen Hotelbau inkl. Kapitalaufbringung durch Verkauf von Wohnungseigentumsobjekten („servicierten Zimmern“).

Es wird sich zeigen, ob nach einigen Jahren hier nicht statt gewerblich genutzten Betten dann Suiten von Zweitwohnsitzigentümern da sein werden, die bis auf einige Wochen im Jahr leer stehen.

Ob im Gefolge der zwar späten, aber nunmehr doch entstandenen Dynamik auch auf dem „P3“-Parkplatz noch ein Hotel errichtet wird, muss noch abgewartet werden.

Verkehr

Der „große Wurf“ betreffend Verkehrsinfrastruktur im Ennstal, im Zuge der WM, blieb aus. Die „rot-schwarze“ Reformpartnerschaft im Land sorgte auch für Einsparungen beim Verkehrsbudget. Immerhin können die beschlossenen Teilverbesserungen umgesetzt werden.

Im Bereich Schladming haben wir mittlerweile die neue Osteinfahrt schon in Betrieb, im Ort selbst ist noch einiges zu tun.

Insbesondere soll die Kreuzung „Erzherzog-Johann-Straße/Lange Gasse“ durch einen Kreisverkehr besser ausgebaut werden, um dort an diesem neuralgischen Punkt den Verkehrsfluss besser abwickeln zu können. Bleibt zu hoffen, dass das auch wirklich eine „ordentliche“ Lösung wird!

Das Gemeindestraßennetz ist teilweise in einem erbärmlichen Zustand, welcher eines WM-Ortes nicht würdig ist. Der strenge Winter und die starken Schneefälle (samt mehr als „großzügiger“ Salzstreuung) haben da zusätzlich noch „mitgeholfen“. Da gibt es für 2012 noch viel zu verbessern!

Finanzen

Für 2011 konnte ein erfreulicher, positiver Rechnungsabschluss vorgelegt werden. Für die nächsten Jahre wird es durch die zu bedienenden, höheren Schuldenlasten jedoch schwieriger werden, einen ausgeglichenen Haushalt zu schaffen.

Ein schönes Frühjahr wünschen

Ihre FPÖ-Gemeinderäte
Mag. Richard Erlbacher
Bernhard Schupfer

Der Bürgermeister gratuliert

Zeitraum 6. Dezember 2011 bis 25. März 2012

80. Geburtstag

Reinhold WILDING
Agnes HILDMANN
Josef KERSCHBAUMER
Elsa GERHARDTER
Alexander LOBNER
Heribert WURZER

85. Geburtstag

Ing. Ernst ROYER
Gertrude STIEGLER
Eduard LUDIK
Josefine KERSCHBAUMER
Olga FRITSCH
Friedrich PERNER
Brigitta SCHWAB

Diesmal feierten
Schladmings 70er
und 75er ihre runden
Geburtstage im
Restaurant Aqarius



90. Geburtstag

Maria KRAUZE
Hilde FISCHBACHER
Dr.phil. Elfriede MARKANT
Franz SEGGL

95. Geburtstag

Fritz LACKNER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Albert und Maria KNAUS



Zu seinem 95. Geburtstag
freute sich Fritz Lackner
über die Glückwünsche von
Gemeinderätin Astrid Wanke
und Bürgermeister Jürgen
Winter

“Award of Excellence” an Univ.-Ass. Dr. Sonja Maria Weiland

Foto: Willibald Haslinger



Für ihre herausragende
Dissertation

„Die molekulargene-
tische Untersuchung im
österreichischen Straf-
verfahrens-, Sicherheits-
polizei- und Zivilverfah-
rensrecht – Eine verglei-
chende Betrachtung“

wurde Frau Dr. Sonja Maria Weiland am 12. Dezember 2011 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Palais Harrach in Wien der „Award of Excellence“ des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung durch Herrn Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle verliehen.

Der mit 2500,- Euro dotierte Preis wird jährlich an die besten Absolventinnen und Absolventen eines Doktoratstudiums verliehen.

Frau Dr. Weiland besuchte von 1994 bis 2002 das Bundesgymnasium Stainach. Nach mit gutem Erfolg bestandener Matura absolvierte sie das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg, welches sie im Jahr 2007 abschloss. Während ihres Doktoratstudiums war sie im Herbst 2007 zunächst als Praktikantin im Verbindungsbüro des Landes Salzburg zur EU in Brüssel sowie im Frühling 2008 bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg tätig. Seit Oktober 2008 ist Frau Dr. Weiland im Fachbereich Privatrecht der Universität Salzburg beschäftigt, seit Oktober 2010 – nach mit Auszeichnung abgeschlossenem Doktoratsstudium – nunmehr als Universitätsassistentin und Lehrende für das Fach Zivilrecht. Die prämierte Arbeit von Frau Dr. Weiland ist unter dem Titel „Die DNA-Analyse im Strafverfahrens- und Sicherheitspolizeirecht“ (Verlag LexisNexis) erhältlich.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung!



Hospiz-Grundseminare in Schladming

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Steiermark hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Begleiterinnen und Begleiter sind Gesprächspartner, lesen vor, hören zu, leisten kleine Hilfsdienste, begleiten bei Spaziergängen oder Untersuchungen. Sie unterstützen Angehörige, schenken Zeit. Sie sind einfach da.

Für alle Frauen und Männer, die gerne im Hospizteam Schladming oder Gröbming mitarbeiten möchten, aber

auch für jene, die diese Ausbildung für sich und die Familie machen wollen, veranstalten die Hospizteams Schladming und Gröbming gemeinsam ein Hospiz-Grundseminar.

Das Informations- und Einführungsseminar findet am 31. Mai und 30. Juni 2012 in Schladming statt. Es gibt Einblicke in die Hospizarbeit und dient als Entscheidungshilfe für die Teilnahme am Hospizgrundseminar.

Information und Anmeldung:
Hospizteam Schladming
Hilde Wallner
Untere Klaus 230
8970 Schladming
Tel. 0650 8970 144
E-Mail: schladming@hospiz-stmk.at
Web: www.hospiz-stmk.at

Einladung zu „Gemeinsam Gehen“

**Gemeinsam Gehen –
Ein tolles Projekt für die
Mobilität der Bevölkerung.**

Wie in unserer letzten Ausgabe der Stadtnachrichten Schladming, vom Dezember 2011 angekündigt, starten wir nun mit einer Informationsveranstaltung zum Projekt „Gemeinsam Gehen“.

Alle interessierten Bewohner sind am 24. April 2012, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Pavillon am Hauptplatz in Schladming herzlich eingeladen.

Wir möchten gerne bei einer kleinen Fußgängerjause unser Projekt erläutern und Sie dafür begeistern.

Auf ein Gespräch freuen sich StRin Elisabeth Krammel mit dem gesamten Projektteam und den Mitarbeitern von Styria vitalis.



Die Stadtgemeinde
Schladming wünscht allen
ein frohes Osterfest
und erholsame Feiertage!



Impressum

Schladminger Stadtnachrichten. Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming. Schriftleitung: Bürgermeister Jürgen Winter und Helmut Petter, beide 8970 Schladming, Coburgstr. 45. Satzgestaltung: Manfred Brunner, Schladming. Druck: Wallig, Gröbming. Bilder: Martin Huber, Foto Landl, Herbert Raffalt, Gernot Langs, Foto Kaserer, Foto Tom, Chris Lang, Raimund Griebel, Gemeinde, private Archive. Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen. Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Ende Juni 2012. Redaktionsschluss: 18. Juni 2012.

Neue **Besuchszeiten** im **A.ö. DKH**

Das Diakonissen-Krankenhaus ändert die Besuchszeiten. Rücksicht nehmen auf das Ruhebedürfnis der Patienten!

Ein Krankenhausaufenthalt ist niemals angenehm: eine Operation, unter Umständen Schmerzen, zahlreiche Untersuchungen etc. – jetzt braucht der Patient / die Patientin viel Ruhe, um wieder ganz gesund zu werden.

Das A.ö. Diakonissen-Krankenhaus Schladming hat sich daher entschlossen, ver-

suchsweise die Besuchszeiten vorerst ausschließlich auf den Nachmittag zu verlegen. Ab sofort können Angehörige täglich von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihre Lieben besuchen.

„Vormittags finden die meisten Untersuchungen und pflegerische Maßnahmen statt. Bei Vollbelegung eines Vierbettzimmers nehmen diese Tätigkeiten viel Zeit in Anspruch. Ein Besuch ist für den Patienten unzumutbar, denn er hat ein Recht auf seine Privatsphäre, aber auch

auf seine Ruhe. In der Mittagszeit, nach dem Essen, sind Patientinnen und Patienten oftmals müde und brauchen ebenfalls Ruhe“, begründet Pflegedienstleitung Birgit Haunschmid die geänderten Besuchszeiten.

Dafür stehen nun am Nachmittag bis in die frühen Abendstunden fünf Stunden für Besuche zur Verfügung, was besonders für Berufstätige von Vorteil ist.

Patienten allerdings, die gegen Ende des Kranken-

hausaufenthalts bereits wieder fit und mobil sind, können auch vormittags Besuch empfangen. Allerdings nicht auf der Station, sondern ausschließlich im Café oder in der Besucherecke im Erdgeschoß.

Die Besuchszeiten der Sonderklasse bleiben auch weiterhin individuell geregelt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das:

A.ö. Diakonissen-Krankenhaus Schladming
Tel. 03687 / 20 20

Aus dem **Städtischen Kindergarten**

Leckere Pommes im Restaurant Schattleitner

Am 7. März 2012 durften die Kinder der Nachmittagsgruppe des Städtischen Kindergartens einen kleinen Ausflug machen. Schon nach 300 Metern hatten sie ihr Ziel erreicht. Konrad Schattleitner begrüßte die Gruppe wie so oft durch die Hintertür der Küche. Eben dort kam es schön öfters zu kurzen Gesprächen und auch zur Einladung zum gemeinsamen Pommes-Essen. Die Kinder ließen sich die Pommes und den Saft schmecken und bedankten sich mit einem Lied für die nette Einladung.

Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön von den Kindergartenkindern Elvira und Gisela.

1, 2, 3 . . . der Fasching ist vorbei!



Bei der Pyjamaparty überraschte Gemeinderat Otto Kahr jun. die Kinder mit einem leckeren Frühstück, es gab saftige Brezeln und Laugenstangerln.



Am Ende der Faschingswoche, die unter dem Motto „Die vier Elemente“ stand, freuten sich alle Kinder über leckere Krapfen der Bäckerei Heinz Lasser.

Die Kinder und das Kindergartenteam des Städtischen Kindergartens bedanken sich herzlich für die gelungene Überraschung und die Köstlichkeiten!

Schladminger Fasching 2012

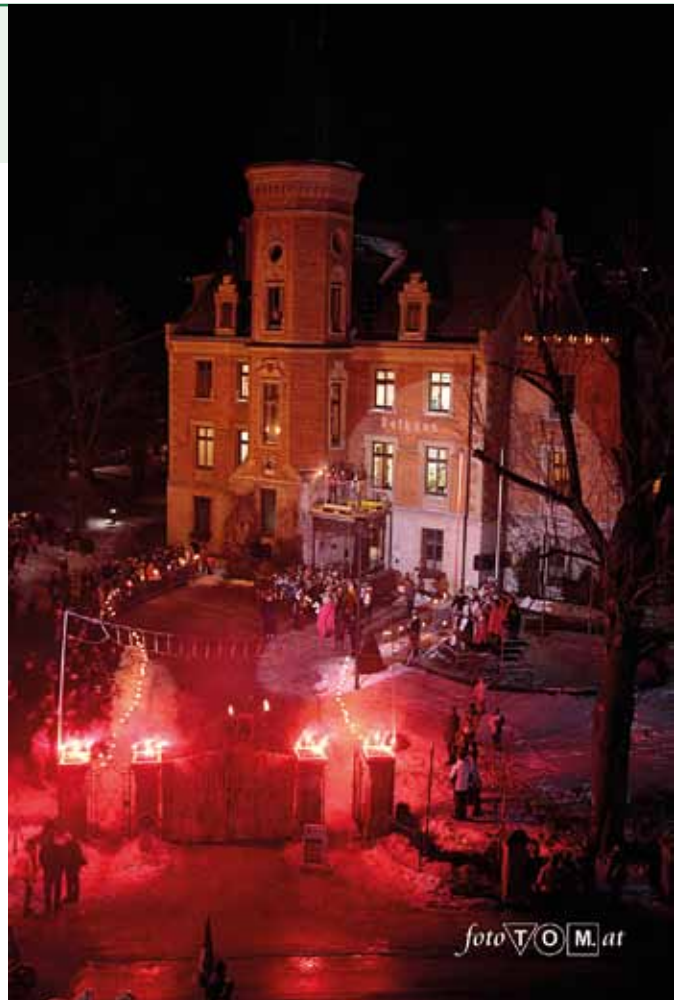
Fasching ist wieder „IN“, und so waren die Faschingsveranstaltungen in Schladming heuer allesamt bestens besucht.

Den Anfang machte der „Steirerball des Heimatvereines“, der diesmal in der Hohenhaus Tenne stattfand und ausgesprochen viele Besucher anzog. Dann wurde bei der traditionellen Stürmung des Rathaus trotz massiver Gegenwehr der Rathauswache „wiederum völlig überraschend“ von der Faschingsgilde eingenommen und der Schlüssel zur Stadt übernommen. Am selben Abend tummelten sich beim „Sportlerball“ so viele Narren wie schon seit Jahren nicht mehr und verlebten eine lustige Nacht. Ebenso groß war der

Ansturm auf den „Kindermaskenball“, und auch beim „Lumpenball“, heuer erstmals im Congress Schladming, gab es ein volles Haus und beste Stimmung.

Am Faschingsdienstag war in der Stadt und den Lokalen viel los und das „Faschingseingraben“ am Wetzlarer Platz kam so manchem dann auf einmal viel zu plötzlich.

Im nächsten Jahr findet auf jeden Fall wieder das „Varieté“ statt. Und – so hat uns die Faschingsgilde versichert – wird man trotz Ski-WM versuchen, auch alle Bälle durchzuführen, damit alle Faschingsfreunde nicht auf ihre „5. Jahreszeit“ verzichten müssen.



Rückvergütung von Hausbesitzabgaben für Familien

Rückvergütung von Hausbesitzabgaben für Familien mit mindestens drei Kindern unter 18 Jahren.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schladming ist es für Familien mit mind. 3 Kindern unter 18 Jahren möglich, einen Antrag auf Rückvergütung der Wasserbezugsgebühr, Kanalbenützungsgeld und der personenbezogenen Müllgebühr für das Abgabensjahr 2011 zu stellen.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Familie den Hauptwohnsitz in Schladming hat und keine Abgabenrückstände bestehen.

Aus verwaltungstechnischen Gründen wird als Bemessungsgrundlage für die Wasserbezugsgebühr bzw. Kanalbenützungsgeld der Durchschnittsver-

brauch von 30 m² pro Person und Jahr herangezogen und nicht der tatsächliche Verbrauch!

Der Antrag ist von 2. Jänner 2012 bis längstens 30. Juni 2012 im Stadtamt Schladming, bei Frau Schmid Martina, im 2. Stock, Zimmer 210 einzubringen.

Anträge, die nach dem 30. Juni 2012 einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Nähere Details über die Höhe der Rückvergütung können Sie bei Frau Schmid unter der Telefon-Nummer

03687 / 22 508-14

oder unter der E-Mail-Adresse: amtskasse@schladming.at erfragen.

Die Antragsformulare erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schmid im Stadtamt Schladming oder Sie verwenden das Formular auf unserer homepage:

www.schladming.at.

Bewerbung für die **Special Olympics** **Welt-Winterspiele 2017** in Schladming und Graz

Hochkarätige Special Olympics International Delegation zur Inspektion in Schladming.

Österreich hat sich gemeinsam mit Schladming und Graz um die Austragung der „Special Olympics Welt-Winterspiele 2017“ beworben.

Von 13. bis 17. März 2012 war nun eine hochrangige Delegation von **Special Olympics International** in Österreich zu Besuch, um die möglichen Austragungsorte zu begutachten. Der Statusbericht der Delegation ist für die Vergabe der Spiele von großer Bedeutung. Schladming/Graz ist mit Calgary (Kanada) im Finale um die Vergabe, die spätestens im Sommer 2012 zu erwarten ist.

Im Rahmen des Ski-Weltcupfinals 2012 besuchten Donna De Varona und Loretta Claiborne, beide Delegationsleiterinnen, sowie Michelle Kwan (5-fache Eiskunstlauf-Weltmeisterin), Kathinka Tunney, Ossie Kilkenny (Ex-Manager der Band U2), Lee Todd und Peter Wheeler, allesamt Vorstandsmitglieder von Special Olympics International, die Austragungsstätten in Schladming, Rohrmoos, Ramsau und Graz.

Nach der Ankunft in Wien am Dienstag, den 13. März, wurde die internationale Delegation von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in der Hofburg offiziell in Österreich willkommen geheißen, bevor sich das Komitee auf den Weg nach Schladming machte.

Am 14. und 15. März wurden die Austragungsstätten für Ski Alpin und Snowboard in Rohrmoos, sowie für die Nordischen Bewerbe und der Schneeschuhlauf in Ramsau inspiziert. Michael Tritscher



Die Delegation beim Österreichischen Bundespräsidenten in der Hofburg. Bild: Special Olympics.

und Dr. Alois Stadlober übernahmen höchstpersönlich die Führung der Delegation auf Skipisten und Langlaufloipen und standen bei spezifischen Fragen Rede und Antwort.

*

Trotz des Weltcup-Finals standen alle Türen für die internationalen Gäste offen. So besichtigte man den Congress Schladming im Vollbetrieb, und Planai-Geschäftsführer Mag. Ernst Trummer führte das Komitee sogar noch wenige Minuten vor Startbeginn bis ins ORF-Studio. Hermann und Sepp Egger luden zur Besichtigung der Hohenhaus Tenne ein und das Renngeschehen und die Stimmung wurden hautnah auf der Tribüne erlebt.

*

Ebenso freundlich empfangen wurde die Delegation in Graz. Hier stand am Freitag, den 16. März, die Besichtigung der Oper, der Messe, der Eishalle wie auch des Kunsthouses am Programm.

Auch Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl ließ es sich nicht nehmen, die Gäste selbst durch die Stadt zu führen.

Im Laufe des Besuchs wurden auch noch die offenen organisatorisch-finanziellen Fragen sowie Fragen und Details zu den Sportstätten geklärt. Die präsentierten Rahmenbedingungen und Voraussetzung für die Durchführung der Special Olympics 2017 ernteten viel Lob und äußerst positives Feedback vom Selektionskomitee.

Dazu Loretta Claiborne, SO-Sportlerin, Vorstandsmitglied von Special Olympics International und Delegationsleiterin des Komitees: „Es ist wunderbar hier in Österreich, alle sind so herzlich. Es ist schön, wenn sich jemand so bemüht, eine Veranstaltung durchführen zu dürfen und man mit so viel Freundlichkeit empfangen wird. Ich möchte selbst in Schladming am Start

sein, wie die weltbesten Skifahrerinnen und -fahrer, und ich bin überzeugt, dass auch meine Freunde hier Spitzenleistungen bringen können, manche etwas schneller, manche etwas langsamer, aber alle mit viel Einsatz und Emotion. Ich würde mir Winterspiele in Graz und Schladming wünschen!“

Auch Donna De Varona, ebenso Delegationsleiterin und Vorstandsmitglied von SOI ist von der steirischen Bewerbung überzeugt: „Die eingereichten Bewerbungsunterlagen waren bereits vielversprechend, aber was wir hier sehen und erleben durften, war überwältigend. Egal ob infrastrukturelle, organisatorische oder finanzielle Fragen, es blieb nicht viel offen. Die Gegebenheiten und Möglichkeiten, die uns hier geboten werden, kombiniert mit der Herzlichkeit und Motivation der Leute, sind hervorragend. Dass Special Olympics in Österreich ein solches Ansehen

genießt, haben wir jedoch auch alle einem Mann zu verdanken, Hermann Kröll, welcher mit seinem unermüdlischen Einsatz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Programme von Special Olympics kämpft.“

An die einmalige Chance, dass Österreich den Zuschlag für die Spiele ein zweites Mal nach 1993 erhält, glaubt ebenso Präsident Hermann Kröll: „SOÖ ist seit Jahren mit seinen Programmen für die Athleten und Athletinnen ein seriöser Partner von SOI. ‚Herzlichkeit und exzellente Gastfreundschaft‘ ist den Mitgliedern des Selektionskomitees von 1993 noch in guter Erinnerung.

Details der Bewerbung, wie auch Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sprechen für eine Vergabe an Graz/Schladming, dies wurde auch vom Komitee während ihres Aufenthaltes immer wieder betont. Ich bin sehr positiv gestimmt und sehe einer Vergabe der Spiele an Österreich optimistisch entgegen, nicht zuletzt auch wegen der Unterstützung von Graz und Schladming, dem Land Steiermark, der Republik Österreich und vieler Freunde von Special Olympics.“

Special Olympics Weltwinterspiele 2017 Fakten

- Wann: 14. bis 25. März 2017.
- Wo: Graz und Schladming/Ramsau.
- Wer: 3000 Athleten aus über 100 Ländern, 800 Trainer, 12.000 freiwillige Helfer, Familienmitglieder und Freunde.
- Sportarten: Alpiner Skilauf, Langlauf, Snowboard, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Schneeschuhwandern, Floorhockey, Stockschiessen-Demonstrationswettbewerb.

Aus den Kirchen

Evangelische Pfarrkirche A.B.

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr, mit Kindergottesdienst in der evang. Kirche.

Jeden Sonntag um 17.30 Uhr, Abendgottesdienst mit Kindergottesdienst im evang. Pfarrhaus.

Gottesdienste in der Karwoche

Karfreitag, 6. April 2012, 9.00 Uhr und 20.00 Uhr: mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Ostersonntag, 8. April 2012, 9.00 Uhr: mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Schladminger Jugendtag 2012

Der Schladminger Jugendtag findet am 28. und 29. April im CONGRESS SCHLADMING statt. Nähere Infos unter www.fontaene.at

Lord's Party am Samstag, 28. April, um 9.30 Uhr.

Konfirmation

Sonntag, 20. Mai 2012, 9.00 Uhr: Konfirmation in der evang. Kirche.

Pfingsten

Pfingstsonntag, 27. Mai 2012, 9.00 Uhr: Pfingstgottesdienst.

Kirchweihfest mit „11vor11“-Gottesdienst – 150 Jahre Evange-

lische Kirche, am Sonntag, den 24. Juni, 10.49 Uhr: Thema „Mittendrin statt nur dabei“.

Senior Mag. Gerhard Krömer erneut zum Superintendenten- Stellvertreter gewählt

Die bisherige Superintendentialkuratorin der evangelischen Kirche Steiermark,

Evi Lintner,

ist auf der 105. Superintendentialversammlung, die am Samstag, den 24. März, im südsteirischen Tieschen tagte, in ihrem Leitungsamt bestätigt worden.

Gewählt wurden auch die neuen Mitglieder für den Superintendentialausschuss. Der Schladminger Pfarrer,

Mag. Gerhard Krömer,

wurde zum fünften Mal in das Leitungsgremium für die evangelische Kirche Steiermark gewählt. Er ist damit wiederum für sechs Jahre Superintendent-Stellvertreter (Senior) und übt dieses Amt bereits seit März 1991 aus. Sein unmittelbarer Aufgabenbereich ist das Enns- und Pantental und die Vertretung des Superintendenten in allen Amtsgeschäften. Senior Pfarrer Krömer wurde darüber hinaus in die Synode der evangelischen Kirche in Österreich gewählt, dieser gehört Pfarrer Krömer bereits seit 1992 an. Die Synode ist das kirchengesetzgebende Gremium.

Katholische Stadtpfarre

Gottesdienstzeiten

Vorabendmesse: jeden Samstag um 19.00 Uhr.

Heilige Messe: jeden Sonn- und Feiertag um 10.00 Uhr.

Dienstag: 16.00 Uhr (14-tägig im Altenheim).

Mittwoch: 19.00 Uhr.

Donnerstag: 19.00 Uhr (Kapelle im Krankenhaus).

Freitag: 8.00 Uhr.

Besondere Gottes- dienste

Karsamstag, 7. April 2012, 10.00 Uhr: Speisensegnung („Fleischweih“) im Altenheim.

11.00, 14.00 und 17.00 Uhr: Speisensegnungen.
20.30 Uhr: Osternachtsfeier.

Ostersonntag, 8. April 2012, 10.00 Uhr: Osterhochamt.

Freitag, 4. Mai 2012, 19.00 Uhr: Florianifeier der FF.

Dienstag, 15. Mai 2012, 19.00 Uhr: Bittprozession ab Kirche zum Reithabkreuz.

Pfingstsonntag, 27. Mai 2012, 10.30 Uhr: Firmung.

Sonntag, 3. Juni 2012, 9.00 Uhr: Erstkommunion.

Donnerstag, 7. Juni 2012, 10.00 Uhr: Fronleichnam – Hl. Messe und Prozession durch die Stadt.

Sonntag, 17. Juni, 9.00 Uhr: Pfarrfest – Festmesse, Gartenfest im Kindergarten. Geburtstag Dechant Erich Kobilka – 80 Jahre.





Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle für die Zeit von 6. Dezember 2011 bis 25. März 2012 (nur Schladminger betreffend!).

Eheschließungen

Eheschließung	Vorname(n) und Familienname
23. Dezember 2011	Tato TEDSCHOEV und Marika KHABEISHVILI

Geburten

Geburtsdatum	Vorname(n) und Familienname
8. Dezember 2011	Amely Joey SCHÜTTER
17. Dezember 2011	Niklas LEITNER
25. Dezember 2011	Nanelia Joy HÄUSLSCHMID
30. Dezember 2011	Lionel Wallis CHERLIAS
2. Jänner 2012	Johannes Hubert SCHREMPF
14. Jänner 2012	Nico KIENDLER
18. März 2012	Moritz Florian GÜRTL

Sterbefälle

Todesdatum	Vorname(n) u. Familienname	Alter
8. Jänner 2012	Johann LETTNER	88
14. Jänner 2012	Theresia FUHRER	91
23. Februar 2012	Helene Lydia STOCKER	91
25. März 2012	Johann Peter STOCKER	63

Gesamtstatistik für den Zeitraum von 6. Dezember 2011 bis 25. März 2012:

4 Eheschließungen,
71 Geburten,
41 Sterbefälle.

Bauverhandlungen

Kroismayr Rainer u. Eva – Um- und Zubau beim best. Objekt Obere Klaus 80; **Weitgasser Werner** – Neubau der Wohnanlage „Fassbinder“ mit 14 Wohnungen und einer Tiefgarage sowie Abbruch des best. Objektes Parkgasse 151; **Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH** – Abänderung Zugang Parkhaus auf Ebene 6; **Egger, Egger & Steiner GmbH** – Umbauarbeiten bei der genehmigten Dachtribüne auf der „Hohenhaus-Tenne“; **Danklmaier Thomas** – Zu- und Umbau beim Wohn- und Geschäftshaus Langegasse 454; **Hoala Reinhard** – Errichtung von 2 Mehrfamilienwohnhäusern mit 10 Wohneinheiten i. Adalbert-Stifter Weg; **Schlez Janosne** – befristete Aufstellung einer Verkaufshütte; **Dir. Walcher Heinz u. Pilz Gerald** – Zubau eines Büro- u. Verwaltungsgebäudes beim Objekt Langegasse 384; **Moun-**

tain Resort Planai GmbH – Errichtung eines Hotels u. eines Geschäftshauses mit ober- u. unterirdischer Tiefgarage (vormals Hechl/Handlos).

Benützungsbewilligungen

Knauß Michael – Um- und Zubauarbeiten beim Objekt Pfarrgasse 1; **Gerhardter Bauträger GmbH** – Einbau Personenaufzug b. Objekt Erzherzog-Johann Straße 248; **Arzbacher Ingrid** – Einbau Personenaufzug b. Objekt Katzenburgweg 350; **Haus Karoline Wohnbau GmbH** – Einbau Personenaufzug b. Objekt Roseggerstraße 497.

Baufreistellungen gem. § 20

Danklmaier Florian – Anbringung von Werbeeinrichtungen beim best. Objekt Co-burgstraße 553.

Sanierung der Straßenbeleuchtung

Insgesamt gibt es in der Stadt Schladming ein historisch gewachsenes Beleuchtungsnetz mit rund 1000 Lichtpunkten.

In der letzten Zeit mussten leider immer häufiger Probleme mit der Straßenbeleuchtung festgestellt werden. Oftmals fielen sogar ganze Straßenzüge aus. Ob-

wohl immer sofort an der Wiederherstellung gearbeitet wurde, konnte der Betrieb teilweise überhaupt nur durch den Einsatz von provisorischen Lösungen aufrecht erhalten werden. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Steuerung und Einrichtungen, stellt sich die Fehlersuche zudem meist als sehr schwierig dar.

Aus diesem Grund wurden nun eine gründliche Erhebung des Ist-Zustandes durchgeführt und Sanierungsmaßnahmen geplant. Wie umfangreich diese ausfallen werden, steht in direkter Relation zu den Budgets und Kosten. Auf jeden Fall wird versucht werden, möglichst viele Verbesserungen bzw. Neuinstallationen mit

moderner Steuerungstechnik und LED zu realisieren.

Bis zur Umsetzung sind leider immer wieder Probleme zu erwarten. Wir bedanken uns bei allen, die mit den Anrufen über Störungen bei einer raschen Störungsbehebung helfen, und der Bevölkerung danken wir für ihr Verständnis.

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Parkplatz P3

Montag, 7. Mai 2012

7.00 bis 18.00 Uhr

Sperrmüll-Aktion Frühjahr 2012

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder im Frühjahr die Sperrmüllaktion (eine Sammlung sperriger Siedlungsabfälle) mit Problemstoffsammlung statt. Diese wird am Montag, den 7. Mai 2012, in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr, wie gehabt, auf dem Parkplatz P3 Mitte („Berger-Parkplatz“) durchgeführt.

Als sperrige Siedlungsabfälle (Sperrmüll) gelten all jene Abfälle, die aufgrund ihrer Beschaffenheit bzw. Sperrigkeit nicht in die bereitgestellten Sammelbehälter (Hausmülltonne) passen. Sperrige Abfälle sind zum Beispiel Möbel aller Art, Teppiche, Sport- und Freizeitartikel, Altmetalle, Altreifen (maximal vier Stück, ohne Felgen), Matratzen und Altholz.

Generell weisen wir darauf hin, dass ausnahmslos nur Haushaltsmengen angenommen werden! Das gilt auch für Problemstoffe! Gefährliche Abfälle von Gewerbebetrieben werden nicht angenommen. Bereits vorsortierte sperrige Abfälle erleichtern die Sammeltätigkeit vor Ort wesentlich und garantieren einen raschen und reibungslosen Ablauf der Sammlung.

Alttextilien können bei der Sperrmüll-Aktion ebenfalls abgegeben werden. Textil-Sammelsäcke dafür sind kostenlos im Stadtamt erhältlich.

Gewerbeabfälle, Bauschutt, Silofolien, Autowracks und große Elektrogeräte (Kühlschränke, E-Herde, Fernsehgeräte etc.) werden bei der Sperrmüllsammlung **nicht angenommen**. Elektro-Altgeräte aller Art können ganzjährig und kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich abgegeben werden.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Flugblatt, das rechtzeitig vor der Aktion an alle Haushalte versandt wird.

Generell nützen viele Schladminger mittlerweile auch die Möglichkeit der Anlieferung direkt in der Abfallverwertungsanlage Aich. Dies ist ganzjährig in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 möglich.



Foto Gemeinde

Die Ennsstege

Ein Satusbericht

Aufgrund von Materialermüdung beim Steg in der Augasse, massivem Schädlingsbefall beim sogenannten Bahnhofsteg und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Tragfähigkeit der Fußgängerstege Bahnhof/DKH und Augasse/WM-Siedlung, war dringender Handlungsbedarf gegeben.

Neuerrichtung des Ennssteges Augasse/WM-Siedlung

Der Ennssteg Augasse/WM-Siedlung wurde am 12. Dezember 2011 ersetzt und ist seither wieder begeh- bzw. befahrbar. Die neu installierte Brücke hat ein Gesamtgewicht von rund 30 Tonnen (Der alte Steg hatte ein Gewicht von 11 Tonnen) und hat mit dem Nachtslalom und dem Ski-Weltcupfinale bereits ihre Feuertaufe bestanden.

Sperre Ennssteg Bahnhof/DKH

Der Fußgängerübergang über die Enns musste nach einer eingehenden Überprüfung durch einen externen Sachverständigen aufgrund von Einsturzgefahr Mitte November 2011 überraschend gesperrt werden. Da eine Reparatur nicht möglich und auch die Errichtung einer Behelfsbrücke des Österreichischen Bundesheeres wegen Platzmangels nicht realisierbar war, konnte leider auch keine provisorische Lösung erreicht werden.

Der Steg wird nun natürlich neu errichtet. Die Ausschreibung dafür ist zwar mittlerweile abgeschlossen, die Fertigstellung ist produktionsbedingt jedoch erst im Frühsommer zu erwarten. Bis dahin muss leider noch ein Umweg in Kauf genommen werden. Wir danken für Ihr Verständnis.



Foto Gemeinde

Senioren-Urlaubsaktion des Landes Steiermark

Die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark 2012 soll Personen der Generation ab 60 Jahren einen Erholungsurlaub ermöglichen, die aufgrund ihrer schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse keine Möglichkeit haben, auf Urlaub zu fahren. Die Kosten dieser Urlaubsaktion werden je zur Hälfte vom Sozialressort des Landes Steiermark sowie den Sozialhilfeverbänden bzw. den Gemeinden getragen. Somit ist die Teilnahme für Senioren kostenlos.

Anmeldungen werden gerne im Stadtamt Schladming, Familienreferat, E02, entgegengenommen.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Frauen und Männer:

- die bis 31. Dezember des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben;

- die österreichische Staatsbürger oder Angehörige eines Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes sind;
- die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben;
- deren Gesamteinkommen den Richtsatz nicht übersteigt;
- die sich ohne Betreuung und Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort zu rechtfinden (Pfleigestufe 1 und 2);
- ab Stufe 3 (höchstens 4) nur mit Begleitperson. Für die Begleitperson müssen sämtliche Kosten selbst übernommen werden;
- wenn sie mit der Unterbringung in Zweibettzimmern einverstanden sind.

Richtsätze

Der Richtsatz für das Nettoeinkommen beträgt:

- für allein lebende Personen € 814,82;

- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1221,68.

Als Selbstzahler können Personen mitfahren (sofern im Bus und Quartier noch Platz ist), die

- das in den Richtlinien vorgegebene Mindestalter von 60 Jahren noch nicht erreicht haben, aber alle anderen Voraussetzungen des §3 erfüllen;
- den Einkommensrichtsatz geringfügig überschreiten;
- in einer Niederschrift bei der Gemeinde bestätigen, einen Teilnehmer der Pfleigestufe 3 oder 4 zu begleiten und zu betreuen und diese Betreuung bereits eine längeren Zeitraum vor Antritt des Urlaubs ausgeführt haben.

Termine

- 1. Turnus:** Dienstag, 8. Mai bis Dienstag, 15. Mai 2012: Gasthof „Martinhof“, 8543 St. Martin i. Sulmtal, Oberhart 53.

Gasthof „Pink“, 8255 St. Jakob im Walde, Kirchenviertel 3.

Gasthof „Schwanberg Stüberl“, 8541 Schwanberg, Sonnenweg 1.

(Anmeldeschluss 10. April 2012)

- 2. Turnus:** Dienstag, 5. Juni bis Dienstag, 12. Juni 2012:

Gasthof „Angerer Hof“, 8184 Anger 89.

Gasthof „Weißenbacher“, 8184 Anger 75.

(Anmeldeschluss 8. Mai 2012)

- 3. Turnus:** Dienstag, 11. September bis Dienstag, 18. September 2012:

Gasthof „Zum Bauernwirt“, 8254 Wenigzell 5.

Gasthof „Hubmann“, 8734 Kleinlobming, Meranstraße 9.

(Anmeldeschluss 14. August 2012)

Kinderferienaktion – Sommer – endlich Ferien!

Ein schönes Angebot und gleichzeitig eine Ferienbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern, sind die so genannten Kinderferienaktionen.

Die Angebote sind sehr vielfältig und beinhalten z. B. Feriencamps im In- und Ausland mit geschulten Betreuerinnen und Betreuern, Erlebnisferien, Sportangebote, Musik- und Kulturwochen, Diätferien, Ferien für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Ferienangebote für Daheimgebliebene, flexible Kinderbetreuungsblöcke uvm.

Anbieter von Kinderferienaktionen:

- Caritas der Diözese Graz-Seckau, Raimundgasse 16, 8010 Graz, Tel.: 0316/8015-226
Web: www.caritas-steiermark.at
- Evangelische Jugend Steiermark, Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 23 16; Web: www.believa.at
- Jugend- und Familiengästehäuser, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Tel.: 0316/7083-130; Web: www.jufa.at
- Kinderfreunde Steiermark, Kaiserfeldgasse 22, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 55 12-22;
Web: www.kinderfreunde-steiermark.at

- Kinderland, Mehlplatz 2, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 90 70; Web: www.kinderland-steiermark.at
- WIKI Kinderbetreuungs GmbH, Ziehrerstraße 83, 8041 Graz, Tel.: 0316/42 65 65-123; Web: www.wiki.at
- Verein Kinderbüro Steiermark, Karmeliterplatz 2/3, 8010 Graz, Tel.: 0316/90370 184;
Web: www.kinderbuero.at

Förderung von Kinder-Erholungsaktionen

Die Beihilfe des Landes Steiermark beträgt max. 60 % der Turnuskosten nach Abzug etwaiger anderer Förderungen. Dies ergibt pro Kind je nach gewichtetem Pro-Kopf-Einkommen und Dauer zwischen € 50,- und € 350,-.

Antragstellung

Die Antragstellung ist mittels eines dafür vorgesehenen Formblattes samt den erforderlichen Unterlagen direkt in der FA 6A – Gesellschaft und Generationen/Förderungsmanagement, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, oder bei den Anbietern von Kinderferienaktionen bzw. über die Stadtgemeinde Schladming (Familienreferat, Andrea Strauß, Telefon 03687 / 22 508-26) bis spätestens 15. Juli des laufenden Jahres einzubringen.

Behördensprechstunden in Schladming

Sprechstunden des Bürgermeisters Jürgen Winter, Montag 11.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 16.00 Uhr, Anmeldung bei Frau Margit Perner, Tel. 22508-19.

Bausprechtag mit Arch. DI Herfried Peyker, im Stadtmitt Schladming, Zimmer E 04, 9.00 bis 12.00 Uhr; am 3.4., 8.5., 5.6. und 3.7.

Referat für Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen, Telefon 03612/2801, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt in Schladming, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zimmer 201, 14.00 Uhr, am 3.4., 8.5. und 5.6.

Gewerbeprojekt-Sprechtag, in der Politischen Expositur Gröbming, 14.00 bis 17.00 Uhr; am 16.4., 21.5., 18.6. und 16.7. Anmeldung unter 03685/22136-221 oder 222.

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „ennstal“, Tel. 03612/273-0, im Rathaus Schladming, Zi. E 03, 10.00 bis 11.00 Uhr; am 15.5. (Achtung Änderung!) und 11.9.

Pensionsversicherungsanstalt Graz, Sonderkrankenanstalt, Hofmanning 214, Gröbming. 10.00 bis 15.30 Uhr; am 10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 12.6., 26.6., 10.7. und 24.7. Tel. Voranm. unter 050 303 / 34 687 und die Mitnahme eines Lichtbildausweises unbedingt erforderlich.

Bezirksgericht Schladming, Tel. 03687/22584-0. Amstags jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr (unentgeltliche Rechtsauskünfte).

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, WK Gröbming, Tel. 03685/22178-0, 8.30 bis 13.00 Uhr; am 18.4., 23.5., 20.6. und 18.7.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, 8.00 bis 10.30 Uhr im Rathaus Schladming, Zimmer E 03 und E 04; am 24.4., 22.5., 26.6. und 31.7.

bVa-Beratungsservice, 10.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus Schladming, Zimmer E 03; am 3.6. und 3.10.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, 10.00 bis 12.15 Uhr, im Rathaus, Zimmer E 03/E 04; am 5.4., 19.4., 3.5., 24.5., 6.6., 21.6., 5.7. und 19.7.

Sozialberatungsstelle Schladming, Rathaus 2. Stock., **BA Christina Spreitz** (zuständig für den Sprengel Schladming-West, Haus im Ennstal, Rohrmoos-Untertal und Gössenberg), Do 8.00 bis 10.00 Uhr; Tel.: 24140-11, Terminvereinbarung Mo, Mi, Fr. von 8.00 bis 9.00 Uhr u. Di. von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnr. 03612/2801-395. **DSA Christa Sekac** (zuständig für Schlaming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach), Mo bis Fr 8.00 bis 9.00 Uhr; Tel.: 24140-12.

Forstaufsichtsstation Schladming, Rathaus 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel: 24140-10, Mobil: 0676/86640520.

Orthopädie-Technik (im GH Brunner, Schladming), Horst Zaihsenberger, 8940 Liezen, Ausseer Straße 27; 15.00 bis 16.00 Uhr; am 6.4., 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 6.7. und 20.7.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“, Bahnhofstraße 784. Tel. 23840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung, Rufhilfe/Notruftelefon.

JuLi-Regionalstelle für Jugendarbeit. Jugendbüro Schladming, Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel: 0676/840 830 322. Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr, jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr.

Behindertenberatung von A-Z, in der Bezirkshauptmannschaft Liezen, 2. Stock, 10.00 bis 12.00 Uhr, am 13.4., 11.5. und 15.6. Tel. 0664/144704 oder 0664/1447406. www.behindertenberatung.at

ÖZIV – Österreichischer Zivil-Invalidenverband. Projekt SUPPORT Steiermark, Telefon 03862/22465-15. Sprechtag in Trieben: Team Styria, Industriepark 7; 11.00 bis 13.00 Uhr; am 17.4., 22.5. und 19.6.

Bitte um Beachtung, dass das Stadtamt Schladming

an folgenden Freitagen:

**8. Mai 2012, 8. Juni 2012
und 2. November 2012**

für den Parteienverkehr
geschlossen ist

Epileptiker-Selbsthilfegruppe, Pfarrhof Haus im Ennstal, Tel. 0664/4124689 oder 0664/1441113; 19.00 Uhr; am 13.4., 11.5., 8.6. u. 13.7.

Hospizverein Steiermark. Ehrenamtliches Hospizteam Schladming. Teamleitung und Einsatzkoordination: Hilde Wallner, Tel. 0650/8970144.

Mutter- und Elternberatung, in der Sozialberatungsstelle in Gröbming, Stoderstraße 2, 8.30 bis 9.30 Uhr; am 11.4., 9.5., 13.6. und 11.7.

Multiple Sklerose – Selbsthilfegruppe Ennstal, Obmann Ferdi Thaler, 8970 Schladming, 17.00 Uhr, Tel. 22179, am 11.4., 9.5., 13.6. und 11.7. im Häuserl im Wald, Mitterberg.

Österreichischer Integrationsfonds, Integrationszentrum Steiermark, 8010 Graz, Reitschulgasse 19, Telefon 0316/841720, Fax DW 109, www.integrationsfonds.at Mail: steiermark@integrationsfonds.at

Politische Expositur Gröbming, Bürgerbüro (Reisepässe), Montag bis Freitag 7.00 bis 12.30 Uhr, Mittwoch 7.00 bis 18.00 Uhr. Tel. 03685/22136.

Selbsthilfegruppe ADHS für Angehörige und Bezugspersonen, „Störenfrieda und Zappelphilipp“, 18.30 Uhr, Kinderfreundeheim (neben Reifung), am 13.4., 11.5., 8.6. und 13.7.

Volkshilfe Sozialzentrum Liezen, Tagesmütterzentrum. Anfragen: Tel. 03612/25590, Liezen, Erzweg 33.

Stadtbücherei Coburgstraße 44, Telefon 03687/20528. e-mail: buecherel@schladming.at. Dienstag und Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr. Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr. Sonntag: 10.00 bis 11.00 Uhr.

Schuldnerberatung Steiermark GmbH – Kapfenberg, Wiener Straße 60, Tel. 03862/27500, Fax DW -20. e-mail: obersteiermark@schuldnerInnenberatung.at

Deutsch für Ausländer, – Anfänger und Fortgeschrittene, über ISOP GesmbH und AMS Gröbming, jeden Dienstag (Ferien ausgenommen), Hauptschule I, 17.00 Uhr Anfänger; 18.30 Uhr Fortgeschrittene bzw. laut Aushang. Auskunft: Dipl. Päd. Fr. Noiges, Tel: 03687/81412.

Ferialjobbörse 2012

Die steirische Ferialjobbörse ist ein vom Land Steiermark, dem LOGO Jugendmanagement, der Wirtschaftskammer, dem AMS und der Arbeiterkammer Steiermark gestartetes Projekt, das Jugendlichen die Suche nach Neben- und Ferialarbeiten erleichtern soll.

Die Stellenangebote, Bewerbungstipps und Infos zur Jobsuche findet man unter: <http://jobboerse.logo.at>



Ärzte, Bereitschaftsdienste,

Krankenhaus

Diakonissenkrankenhaus,
Salzburger Straße 777,
Telefon 03687 / 2020-0.

Rettung

Telefon 14844
(keine Vorwahl nötig, auch
nicht vom Handy) Notruf **144**.

Apotheke

Edelweiss-Apotheke, Pfarrgas-
se, Telefon 22577; Mo bis Fr
8.00 bis 12.30 und 14.30 bis
18.30 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00
Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 11.00 bis
12.00 Uhr und 18.00 bis
19.00 Uhr, in dringenden
Fällen Apotheke rund um die
Uhr erreichbar (Glocke).

Neues Service! Apothekennotruf:
Unter der Kurznummer „1455“
erhält jeder Anrufer zum Orts-
tarif rasch und unbürokratisch
Auskunft über die nächstgele-
gene, dienstbereite Apotheke.

Praktische Ärzte

Dr. Georg Fritsch, Lange Gasse
384, Tel. 22665; Mo, Di, Fr
8.00 bis 13.00 Uhr; Mi 8.00
bis 9.00 Uhr; Do 8.00 bis
10.00 u. 14.00 bis 17.00 Uhr.

Dr. Oliver Lammel, Ramsau 127,
Tel. 03687/81081; Mo, Di
7.45 bis 12.00 Uhr; Mi 14.00
bis 16.00 Uhr, Do 7.45 bis
12.00 Uhr und 14.00 bis
15.00 Uhr, Fr 7.45 bis 11.00
Uhr (alle Kassen).

DA MR Dr. Walter Radl, Sieder-
gasse 6, Telefon 22589 oder
0676/3325047; Mo bis
Fr 8.00 bis 11.00, Mi 17.00
bis 19.00 Uhr (alle Kassen).

Dr. Michaela Sulzbacher, Salz-
burger Straße 740, Telefon
24785 oder 0664/9978594;
Mo 16.00 bis 19.00 Uhr; Di,
Do, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr; Mi
8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00
bis 18.00 Uhr (alle Kassen).

Dr. Brigitte Thier-Pohl, Bahnhof-
straße 377, Tel. 22470 (Fax
DW 5) oder 0664/4330349;
Mo, Mi, Do und Fr 7.45 bis
11.30 Uhr, Di 13.00 bis 16.00
Uhr (alle Kassen).

Dr. med. Univ. Thomas Zorn,
Arzt für Allgemeinmedizin;
Homöopathie. Alle Kassen
und privat. Schlossplatz 47,
8967 Haus im Ennstal,
Tel. 03686/2204 (Fax DW 4)
oder 0664/2249943;

Mo und Mi 8.00 bis 12.00
Uhr, Di 8.00 bis 12.00 und
16.00 bis 18.00 Uhr,
Do 15.00 bis 18.00 Uhr,
Fr 8.00 bis 11.00 Uhr.

med-aktiv

Ärztevereinigung med-aktiv,
Manuelle Medizin, Sport-
medizin, Trainingstherapie,
A-8970 Schladming, Lange
Gasse 384, Telefon
03687/22665, Fax DW 4,
e-mail: office@med-aktiv.at

Dr. Georg Fritsch, Mo, Di, Fr
8.00 bis 13.00 Uhr; Mi 8.00
bis 9.00 Uhr; Do 8.00 bis
10.00 u. 14.00 bis 17.00 Uhr.

Dr. Christian Kaulfersch,
Dienstag, 14.00–16.00 Uhr.

Barbara Fritsch, MAS (Health
and Fitness), Physiotherapie,
Osteopathie, Manualtherapie,
APM nach Penzel; tel. Voran-
meldung unter 0664/
3932844; barbara.fritsch@
physioaustria.at

Zahnärzte

Dr. Emmerich Gombos,
Ramsauer Straße 444, Tel.
23044; nur nach Vereinb.

Prof. DDr. Günter Schultes,
Hauptplatz 36, Tel. 22970;
Mo bis Fr nach Vereinbarung.

Dr. Richard Schussnig, Haupt-
platz 40, Tel. 24025. Mo 9.00
bis 12.00 Uhr und 14.00 bis
16.00 Uhr; Di, Do 8.30 bis
12.00 Uhr; Mi 8.00 bis 11.00
Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;
Fr 8.00 bis 10.00 Uhr und
nach tel. Vereinbarung.

Dr. Zsolt Székely, Katzenburg-
weg 523; nur nach telefo-
nischer Vereinbarung 22384.

Fachärzte

Dr. Ulrike Berger, Fachärztin
für Augenheilkunde und
Optometrie, alle Kassen und
privat, Hauptplatz 40.
Telefon 03687/23768-20,
Mo 15.00 bis 18.00 Uhr,
Di 13.00 bis 18.00 Uhr,
Do und Fr 9.00 bis 13.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Dr. Michael Boswell, Facharzt f.
Neurologie und Psychiatrie,
Martin-Luther-Str. 32, Telefon
23402; Fax 24020; Mo, Mi,
Fr 8.30 bis 12.30 Uhr; Di & Do
14.00 bis 18.00 Uhr. Termine
nur nach tel. Vereinbarung.

Dr. Manfred Höfleher, Facharzt
für Orthopädie und orthopä-
dische Chirurgie; Ordination
Pfarrgasse 2, Telefon 0664/
9191081. Termine nach tel.
Vereinbarung (keine Kassen).

Dr. Helmut Krasa, Facharzt für
HNO-Krankheiten, Martin-
Luther-Straße 32, Tel. 23515;
Mo 8.00 bis 14.00; Mi 8.00
bis 12.00 Uhr (Liesen Telefon
03612/22029).

Dr. med. Univ. Peter Révész,
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe (Wahlarzt
aller Kassen), Salzburger Str.
740. Voranmeldung erbeten
unter Tel. 0676/4243566. Mo
und Sa 9.00 bis 11.00 Uhr, Di
und Do 14.00 bis 16.00 Uhr.

Dr. Karl Maxonus, Facharzt für
Frauenheilkunde, Bahnhof-
straße, Telefon 22822;
Mo, Mi, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr;
Di, Do 14.00 bis 18.00 Uhr.

Dr. Josef Molcan, Facharzt für
Chirurgie, Pfarrg. 2, Telefon
22887; fägliche Ordination,
telefonische Vereinbarung
erbeten.

Dr. Christian Mossier, Facharzt
für Kinder- und Jugendheil-
kunde (alle Kassen u. privat);
8962 Gröbming, MEZ-Nord-
umfahrung, Telefon 03685/
23400; Fax DW 33; Mo bis
Mi u. Fr 8.30 bis 12.00 Uhr;
Mo und Do 15.00 bis 18.00
Uhr; e-mail: kinderarzt@
mossidoc.at

Dr. Dagmar Radl, Fachärztin für
innere Medizin; Siedergasse 6,
Telefon 22589; Wahlärztin für
alle Kassen; nur nach Verein-
barung.

Prim. Dr. Harald Simader,
Facharzt für innere Medizin,
Nephrologie, Ramsau-Vorberg
462, Telefon 82555; Ordina-
tion nach tel. Vereinbarung.

Dr. Helmut Thier, Facharzt für
innere Medizin, Bahnhof-
straße 377, Telefon 22470
oder 0664/3266214;
Mo, Mi, Do, Fr 7.30 bis 11.00
Uhr; Di 13.00 bis 17.00 Uhr.

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt
für Haut- und Geschlechts-
krankheiten, Bahnhofstraße
377, Telefon 22511, Mo, Di,
Do, Fr 7.30 bis 11.30 Uhr,
Mo 14.30 bis 18.00, Mi 15.00
bis 17.00 Uhr.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tier-
ärztin, Martin-Luther-Str. 33,
Tel. 24474; Mo, Mi, Do, Fr
10.00 bis 12.00 Uhr; Mo, Di,
Do 17.00 bis 18.30 Uhr und
nach Vereinbarung.

Osteopathie / Physiotherapie / Podotherapie

Claudia Madlencnik, MSc D.O.
Diplomosteopathin, Kinder-
osteopathin u. Physiotherpeu-
tin. Bahnhofstraße 425, Tel.:
22244, cm@gesundzeit.at

Christina Halasz, MSc D.O.
Diplomosteopathin, Physio-
therapeutin, Podotherapeutin.
Bahnhofstraße 425,
Tel.: 0664/5026032,
ch@gesundzeit.at

Angelika Lang, Physiotherapeu-
tin, Osteopathin. Bahnhof-
str. 425, Tel.: 0650/3366425,
al@gesundzeit.at

Karin Mohl, Physiotherapie und
kPNI-Therapie. Bahnhofstraße
425, Tel: 0660/1485395,
km@gesundzeit.at

Barbara Fritsch, MAS (Health
and Fitness), Physiotherapie,
Osteopathie, Manualtherapie,
APM nach Penzel; Lange Gas-
se 384; Tel.: 03687/22665
oder 0664/3932844;
barbara.fritsch@
physioaustria.at

Gottfried Heigl – Praxis
Vitapoint, Physiotherapeut,
OMT, POMT, Pfarrgasse 677,
Termine nach Vereinbarung;
Tel: 0664/3856866.

Psychische und soziale Lebens- beratungsdienste

**Gehörlosenambulanz, Kranken-
haus der Barmherzigen
Brüder,** Marschallgasse 12,
8020 Graz, Tel: 0316/7067-
5300, www.bbgraz.at;
keine Überweisung erforder-
lich, Terminvereinbarung er-
beten. Bei Bedarf eines Gebär-
densprachdolmetschers steht
die Dolmetschzentrale zur
Verfügung, Tel: 0316/680271.

Beratungen und soziale Hilfsdienste

Verein für psychische und soziale Lebensberatung.
Beratungszentrum Gröbming (altes Postgebäude), Poststraße 700, 8962 Gröbming, Tel. 03685/23848, Fax DW 4; e-mail: groebming@beratungszentrum.at ; Mo 15.00 bis 17.00 Uhr, Di 11.00 bis 13.00 Uhr, Mi 8.00 bis 10.00 Uhr, Do 11.00 bis 13.00 Uhr (persönlich oder telefonisch, ohne vorherige Terminvereinbarung). Rechtsberatung jeden 1. Donnerstag im Monat.

Außenstelle: Sozialpsychiatrische Tagesstruktur „Sunnseitm“ in Schladming. Hochstraße 604, Tel. 03687/23541, Fax DW 4, E-Mail: tst.schladming@beratungszentrum.at; Mo, Di, Do, Fr 8.00 bis 16.00 Uhr; jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, von 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel.: 0664/8700617. Beratung, Begleitung und Psychotherapie für Menschen aller Altersstufen mit psychischen Beeinträchtigungen. Auch Angehörige können das Angebot in Anspruch nehmen. Terminvereinbarungen: zentraler Telefondienst für Gröbming bis Liezen, Tel. 03612/26322-10.

Regina Maria Pichler, Psychotherapie, Supervision und Coaching, Praxis: Bergwerkstraße 401, Tel. 24758; telef. Terminvereinbarung erbeten.

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Schladming
Christine Jaich, Psychotherapie, Mobil: 0664/9605701; Elisabeth Kopf, MSc Psychotherapie, Waldstraße 123, Mobil: 0650/5700563. Termine nach Vereinbarung.

Tagesbetreuung für Senioren im Seniorenzentrum Gröbming, Di bis Fr, 8.00 bis 17.00 Uhr. Hol- und Bringdienst. Essen und Getränke, Pflegeversorgung durch Fachkräfte. Kontakt: Heidi Pichler, Tel. 0676/84639748.

EHLESO OG. Institut für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen. Pyhrnstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/6630593, www.ehleso.at

Lebenshilfe Ennstal, Mobile Frühförderung und Familienentlastung für Kinder mit Behinderung und deren Familien vor Ort, nach dem Behinderten- und Jugendwohlfahrtsgesetz, Wohnassistenz und Freizeitassistenz. Admonter Straße 13, 8940 Liezen, Telefon 0676/5161320. Die **Arbeitsassistenz Liezen** arbeitet im Bereich der beruflichen Integration nach dem Prinzip der unterstützen Beschäftigung von Menschen mit Handicaps. Weitere Dienstleistungen in Verbindung mit der beruflichen Integration sind das **JobCoaching** (Arbeitsbegleitung), die **Clearingstelle Ennstal**, sowie die **Job Allianz**. Das jüngste Projekt in der Berufsintegration von Jugendlichen ist die **Berufsausbildungsassistenz**. 8940 Liezen, Fronleichnamsweg 15, Tel. 03612/26126, Fax-DW 4. Weiters werden drei Projekte zur beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen mit Behinderung/Lernschwierigkeiten angeboten: Projekt Gartenbau in Irtding, Projekt Gastronomie und Projekt Büro-Computer in Liezen.

Soziale Dienste Ennstal. Individualassistenz ist eine Leistung, die von allen Menschen, unabhängig von Alter, Bedürfnissen und Interessen in Anspruch genommen werden kann. Es wird eine individuelle, bedürfnisorientierte Betreuung und Begleitung in allen Lebenslagen geboten: Freizeit- und Urlaubsgestaltung, Einkaufsbegleitung, Unterstützung im Haushalt, Unterstützung bei der Körperpflege, Begleitung bei Therapie- und Arztbesuchen, Kinderbetreuung, Entlastung von Familien, Beratungsgespräche, Krisengespräche. Maitschern 109, 8942 Wörschach, Tel.: 0660 658 85 80 oder 0660 255 66 19. E-Mail: s-d-e@soziale-dienste-ennstal.at ; www.soziale-dienste-ennstal.at

AVALON - Verein für Soziales Engagement, Rainstrom 2, 8940 Liezen, GL DSA Angelika Beer, Tel: 0676/840830300, geschäftsleitung@verein-avalon.at

Mag. Ilse Walcher, Systemische Einzel- und Familientherapie, Lehen 9, Tel. 0664/5235883.

b.a.s. Steirischer Verein für Suchtkrankenhilfe (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Glücksspiel, Ess-Störungen). Gröbming, Poststraße 700, Telefon 0664/8538853, Frau Andrea Lahner, Do 10.00 bis 18.00 Uhr. **NEU! Online-Beratung: Einstiegsmöglichkeit über www.bas.at, unter Service, Onlineberatung.**

Triangel – mobile Einzelbegleitung, Alte Gasse 1, 8940 Liezen, Tel: 0676/840830301, triangel.liezen@verein-avalon.at

MoBeT. Mobile, sozialpsychiatrische Betreuung. Mobil, in ihrem sozialen Umfeld, erhalten Menschen Betreuung bei psychischen Problemen. Bedarfsorientiert, individuell, so lange und so intensiv wie nötig. Tel. 0699/16040023.

pro mente stmk Gmbh, Leechgasse 30, 8010 Graz, Tel.: 0316/714245. www.promentesteiermark.at; Ziel von pro mente Steiermark ist es, psychosozial benachteiligte und beeinträchtigte Personen zur allseitigen Beachtung der Menschenrechte, zu einer Verbesserung und Sicherung ihrer gesellschaftlichen Stellung, zu einer Verbesserung und Betreuung, Versorgung und Begleitung in medizinischer, psychologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht zu verhelfen.

kija Steiermark, Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz. **Kinder- und Jugendrechtetelefon:** 0810/500 777, Sekretariat: 0316/877-4921, Fax: 0316/877-4925, E-Mail: kija@stmk.gv.at Wir sind für dich/Sie erreichbar: Mo-Do 9.00-15.00 Uhr, Fr 9.00-12.30 Uhr.

RAINBOWS. Professionelle Begleitung und Unterstützung für Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung der Eltern oder dem Tode einer nahen Bezugsperson. Kontakt: Tel. 0316/678783. www.rainbows.at

Streetwork Liezen, Salzstraße 7, 8940 Liezen, Tel. 03612/30168, streetwork.liezen@verein-avalon.at **mit Not-schlafstelle** 0676/5739789.

Ärzte-Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienste, Notdienste

(Dienstdauer Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr)

Telefonnummern und Anschriften der diensthabenden Ärzte siehe Ärzte (linke Seite).

Den diensthabenden Arzt bzw. die diensthabende Ärztin an den Wochenenden bzw. Feiertagen erhalten Sie über die telefonische Tonbandansage folgender Ärzte:

Dr. Lammel (03687 / 81 081)

Dr. Radl (03687 / 22 589)

Dr. Thier-Pohl (03687 / 22 470)

Dr. Zorn (03686 / 22 04)

Dr. Sulzbacher (03687 / 24 785)

Es wird gebeten, Hausbesuche bis 12.00 Uhr mittags anzumelden, um eine entsprechende ärztliche Versorgung der Patienten zu ermöglichen!

Wichtig: Der Notarzt ist über das Rote Kreuz Schladming, Tel. 14 844, zu erreichen und nur in dringenden, unaufschiebbaren Fällen anzufordern!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag und Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Der zahnärztliche Notdienst ist abrufbar unter der Servicetelefonnummer

0316 / 81 81 11

Amtstier-ärztlicher Dienst

Den diensthabenden Amtstierarzt erreichen Sie unter der Telefonnummer der Landeswarnzentrale

0316/877-77

(Änderungen vorbehalten!)

Hundehalte-Verordnung

Nachdem sich leider in der letzten Zeit die Beschwerden über Verunreinigungen auf Spazierwegen durch Hundekot und über Hunde die nicht angeleint sind häufen, hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schladming eine Hundehalterverordnung erlassen.

Mit dem Ersuchen, dementsprechend zu handeln, wurde die aktuelle Verordnung an alle Schladminger Hundebesitzer übermittelt. Des weiteren wird darauf hingewiesen, dass Hundekotsammelsäckchen im Stadtamt Schladming bei Frau Martina Schmid (2. Stock, Zi 210) kostenlos erhältlich sind. Zusätzlich stehen natürlich die „Depot-Dogs“-Beutelspender an Spazierwegen und im Rathaushauspark zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und hoffen auf ein gutes Miteinander zwischen Hundehaltern und Mitbürgern.

Verordnung

Gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes (StLSG), LGBl. Nr. 37/2011 i.d.g.F., wird auf Grundlage des einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schladming vom 7. Februar 2012 folgendes verordnet:

§ 1

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Tieren sind verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

§ 2

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen,

Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

§ 3

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

§ 4

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

§ 5

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

§ 6

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

§ 7

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gem. § 4 StLSG von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 2000,- bestraft.

Die Übertretung der gesetzlichen Bestimmungen ist zusätzlich mit dem Verfall der Tiere zu bestrafen.

§ 8

Diese Verordnung tritt mit 1. März 2012 in Kraft.

Die Jugendcard 2012 mit vielen Vorteilen

Die Schladminger Stadtgemeinde und die Gemeinde Rohrmoos-Untertal haben auch dieses Jahr wieder für alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren ein attraktives Freizeitangebot zusammengestellt. Das Angebot ist gültig vom 1. Mai bis zum 31. Oktober.

Mit nur einer Karte können folgende Sommeraktivitäten unserer Region genützt werden.

- Sommersaisonkarte im Erlebnisbad Schladming.

- Täglich eine Auffahrt auf die Planai und die Hochwurzen und eine Fahrt zum Dachsteingletscher.
 - Tennis spielen auf den Plätzen des TC Blau-Weiß-Schladming.
 - Golf-Schnuppern auf der Trainingsanlage des Sporthotels Royer *).
 - Getränkegutschein für das Lokal „Vitamine“ *).
 - Friseur „Look“ – Danklmaier – Finish Produkt gratis *).
 - „blue-tomato-Schladming-T-Shirt“ – ab einem Einkauf von 20,- Euro *).
 - 25 % Ermäßigung für Mountain-GoKart bei Schi-Lenz *).
 - 25 % Ermäßigung für Sommerrodeln bei Familienhotel Austria *).
 - 20 % Ermäßigung auf den Ausrüstungsverleih und kostenlose Einschulung für das Bogenschießen im Untertal beim Schieplechnerhof *).
- *) Änderungen noch möglich.

Außerdem kann man bei „Sport und Mode Tritscher“, „Intersport Bachler“ und „Schuhhaus Weitgasser“ mit der Jugendcard Sportbekleidung bzw. Sportartikel um 10 % billiger kaufen.

Die Jugendcard ist im Erlebnisbad Schladming für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren der Gemeinden Schladming und Rohrmoos zum Vorzugspreis von nur 79,- Euro erhältlich.



Sporthotel Royer mit geprüfter Umweltqualität

Das Superior Hotel ist der erste Betrieb in Schladming mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe.

Das Sporthotel Royer wurde von Umweltminister Berlakovich mit dem bekannten, österreichischen Hundertwasser-Emblem ausgezeichnet. Damit kommuniziert die Hotelleitung, dass umweltgerechte Betriebsführung, umweltfreundliche Angebote für Gäste und umweltbewusster Einkauf zum Standard ihres Vier-Sterne-Hotels gehören.

Schladming soll für die Ski WM 2013 ein sichtbares Umweltzeichen setzen – Bei einer gemeinsamen, hockkarätig besetzten Pressekonferenz am Tag des Nachtslaloms, gab es von Seiten der Hotelleitung, der Politik und des Tourismus ein klares Bekenntnis zu Ökologie und Nachhaltigkeit.

Bürgermeister Jürgen Winter erklärte, dass den Tourismusverantwortlichen und dem Österreichischen Skiverband, als Veranstalter der FIS Alpinen Ski WM 2013 bewusst ist, dass die Öffentlichkeit Großveranstaltungen hinsichtlich ihrer Organisation auch mit Blick auf die Umweltverträglichkeit bewertet. Das Umweltzeichen ist ein großer Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus. Das Sporthotel Royer setzt damit ein sichtbares Zeichen. „Ich bin davon überzeugt, dass weitere Betriebe folgen werden“, so der WM-Bürgermeister.

Landesrat Johann Seitinger betonte ebenfalls die höchsten Ansprüche an Qualität in verschiedenen Bereichen, die das Umweltzeichen stellt. Die Bedeutung für die Wirtschaft und insbesondere für nachhaltiges Wirtschaften, wurden durch Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann unterstrichen, und Steiermark-Tourismus-Chef Georg Bliem fügte hinzu, dass das Umweltzeichen ein ganz deutlich sichtbares Signal für den Gast darstellt. „Hier kümmert man sich um Ressourcenschonung, und zwar vom Energieverbrauch bis zum Einkauf“.

Direktor Andreas Mayerhofer antwortete auf die Frage, warum sich die Familie Royer dazu entschlossen hat, das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe anzustreben:

„Viele Dinge, wie zum Beispiel die Nutzung des Biowärmenetzes, Abfalltrennung, Abholservice für unsere Gäste oder unser Angebot von regionalen Speisen und Weinen, haben wir immer schon im Repertoire. Mit der Auszeichnung können wir unsere Umweltleistungen nun stärker nach außen tragen. Denn wir merken, dass die Umweltsensibilität der Gäste größer wird, und diese Plusleistungen auch honoriert werden.“

Beraten wurde das Sporthotel Royer von Stefan Smyczko (Firma ecerta), der mit diesem Projekt aufzeigen wollte, dass Umwelt, Qualität und Arbeitssicherheit zu einem modernen Managementsystem gehören.

Neben der Biowärme, der Abfalltrennung und den Angeboten für „Sanfte Mobilität“, haben bei der Prüfung auch die Beleuchtungsumstellung auf die neue LED-Technik sowie der konsequente Einkauf von regionalen Produkten und Dienstleistungen gepunktet. Ganz besonders beeindruckt war die Prüferin, Dr. Karin Dullnig von ecover-

sum davon, dass Herr Schwaiger, der Leiter der Haustechnik und alle befragten MitarbeiterInnen mit so großem Engagement die Umweltmaßnahmen umsetzten.

Hoffentlich lassen sich viele Betriebe in Schladming im Rahmen der Vorbereitung einer nachhaltigen Ski-WM 2013 von diesem Beispiel inspirieren.



Umweltminister Berlakovich überreicht Dir. Mayerhofer die Urkunde.



In Fragen des Umweltschutzes sind sich alle einig (v.l.n.r.): Bgm. Jürgen Winter, LR Christian Buchmann, Hoteleigentümer Ernst Royer, Direktor Andreas Mayerhofer, LR Johann Seitinger, Stmk.-Tourismus-Chef Georg Bliem und der Nachhaltigkeitskoordinator Wilhelm Himmel (© Foto: Land Steiermark/raffalt.com).

23. Vereins-Eisstockturnier in Schladming

Ein herrlicher Wintertag mit Sonnenschein bildete am Sonntag, den 15. Jänner 2012, die Kulisse des 23. Vereins-Eisstockturnieres der Sektion Stockschießen des WSV Schladming, an dem 30 Mannschaften mit insgesamt 240 Damen und Herren aus Schladming, Rohrmoos-Untertal und Oberhaus teilnahmen.

Nach zuvor noch heftigen Schneefällen konnten die Bahnen schließlich nur durch den großen Einsatz von Sektionsobmann Fritz Danklmaier und seinen Mannen sowie durch die tatkräftige Unterstützung von Manfred Arzbacher hergerichtet werden. Am Turniertag waren dann die Bedingungen jedoch hervorragend.

Den ganzen Tag über wurde hoch konzentriert und mit

viel Ehrgeiz und Freude an diesem verbindenden Turnier – es ist aus dem Vereinsgeschehen in Schladming wirklich nicht mehr wegzudenken – geschossen. Den Turniersieg holte sich nach spannenden Duellen schließlich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaus.

Dank der großzügigen Unterstützung der heimischen Wirtschaft, konnten im Rahmen der Siegerehrung – durchgeführt von Bgm. Winter – den Klassensiegern bis hin zum Letztplatzierten tolle Ehrenpreise überreicht werden. Ein großer Dank von Obmann Fritz Danklmaier ging an alle Mitglieder und Gönner für die große Unterstützung.

Ergebnisse:

Gesamtsieger:

Feuerwehr Oberhaus



Gruppensieger:

Gruppe 1

1. Feuerwehr Schladming
2. Kameradschaftsbund
3. Jagdschutzverein Untertal
4. Tennisclub
5. Eisschützen Damen
6. Golfclub
7. Heimatverein
8. ARBÖ
9. Camping Zirngast
10. Jagdschutzverein Schladming

Gruppe 2

1. Die Mützen
2. Eisschützen Herren
3. Pensionisten Herren

4. Kegelclub Rohrmoos
5. Stadtgemeinde
6. Vorstadt Stub'n
7. Schattleitner
8. Dörrpflaumen
9. Höllenrettung

Gruppe 3

1. Feuerwehr Oberhaus
2. ESV Schladming
3. Rohrmoos Süd
4. Stadtkapelle Schladming
5. Naturfreunde
6. Unpol. Seniorenclub
7. Pensionistenballett
8. WSV Schladming
9. Lederhosenbrüder
10. Fußballclub Schladming

Rege Beteiligung am Bridgeturnier



Mehr als 100 Teilnehmer beim 2. Schladminger Bridge-Winterturnier

Von 9. bis 11. Dezember 2011 fand das 2. Schladminger Winterturnier des Bridgeclubs Schladming-Ennstal statt. Zu dem Turnier kamen über 100 Bridgespieler in den Schladminger Stadtsaal, unter anderem aus Dänemark, Deutschland, Tschechien und Ungarn.

Das Turnier wurde in den Modi Team-, Paar- und Früh-schoppenturnier ausgetra-

gen. Als Teamsieger konnte sich eine steirisch-kärntnerische Auswahl durchsetzen, das Paarturnier konnten Astrid und Elmar Denz für sich entscheiden. Im Vordergrund standen die Freude am Spiel, Fairness und Herzlichkeit. Seinen Ausklang fand der Wettbewerb mit dem geselligen Früh-schoppenturnier am Sonntag.

Info: im Hotel Tauernblick haben Interessierte jeden Dienstag, um 18.30 Uhr, die Möglichkeit, Bridge zu spielen.



Abfahrtsweltcupsieger Klaus Kröll zu Besuch in der Hauptschule 1 Schladming



Am Montag, den 26. März, wurde Klaus Kröll, Sieger des Abfahrtsweltcups, von der 1a Klasse der HS 1 Schladming mit einem Glücksbringer beschenkt.

Der eigens angefertigte, nahezu lebensgroße hölzerne Bulle wurde am 14. März von den Schülern ins Planaistadion geführt, um den Favoriten aus Öblarn zu unterstützen – dies verfehlte seine Wirkung nicht. Klaus Kröll erfüllte sich seinen Lebenstraum und kürte sich zum Abfahrtsweltcup-sieger.

Der Abfahrtsheld, seine Lebensgefährtin Silvia und Sohn Tim wurden mit großem Applaus in der Sporthalle willkommen geheißen. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter, PTS Schulsprecherin Julia Schütter und Dipl.-Päd. Christina Puchner, richtete der Abfahrtsheld das Wort an die Schüler.

Bei der nachfolgenden Autogrammstunde herrschte dichtes Gedränge, und unter großem Applaus verewigte sich der Öblarner auf einer Tür der Sporthalle.

Benefiz Operettenabend

*„Bilder des Frühlings“ und Vernissage
des Clubs „Soroptimist Steirisches Ennstal“*

**Freitag, 13. April 2012,
um 20.00 Uhr
im Stadtsaal Schladming**

(Proseccobar ab 19.00 Uhr)

Lieder, Arien und Duette von Franz Lehár bis Johann Strauss!

- **Sopran und Klavier: Margarita Nosal-Strasser, Ramsau**
- **Aquarelle: Rosina Plattner, Schladming**

Infos / Preis:

- www.soroptimist-ennstal.at
- Abendkasse: 12,- Euro (Kinder frei)

Der Reinerlös kommt regionalen Hilfsprojekten zugute!

„Apfel im Schnee“ auch für das Klassenzimmer

Acht Apfelbauern machten am Montag, den 6. Februar 2012, mit der Aktion „Apfel im Schnee“ auf der Planai auf die südsteirische Apfelstraße aufmerksam.

Besonders darüber gefreut haben sich aber die Volksschüler, als es in dem Rahmen einen Besuch in der

Schule und eine gesunde Jause mit Äpfeln für alle 180 Schüler und deren Lehrer gab.



Aktive Schladminger Bergrettung

Der Bergrettungsdienst Schladming bereitet sich intensiv auf die FIS Alpine Ski WM 2013 vor.

Zahlreiche logistische Arbeitssitzungen wechseln mit örtlichen und regional organisierten Übungsabläufen. Die gut besuchten Einsatzübungen bekunden auch den starken Willen zur ständigen Einsatzbereitschaft vor Ort. Gezielte Schulungen in der Kameradenhilfe, aber auch im planmäßigen Lawineneinsatz, führen zum hohen Ausbildungsstand des Bergrettungsdienstes.

Nicht nur der Einsatz im alpinen Bereich, auf den Skipisten und bei Großveranstaltungen, steht dabei im Vordergrund. Auch die Teilnahme am örtlichen Brauchtumsleben, zählt mit zu den wichtigen Aktivitäten der Ortsstelle Schladming.

*

Das vereinigte Knappen- und Bauernkriegerheer der Höhlenforscher vom Alpenverein und der Bergrettungsmannschaft von Schladming, „besiegte“ nach originellen Kampfhandlungen wieder einmal mehr die Stadtführung von Schladming, nahm den amtierenden Bürger-

meister Jürgen Winter erfolgreich gefangen und machte der Schladminger Faschingsregierung den Weg frei für die lustigen Faschingstage.

Der traditionelle Lumpenball des Bergrettungsdienstes wurde heuer erstmals im neuen Congress Schladming abgehalten. Dieses Faschings-Hochfest wurde zum gelungenen Erfolg. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Schladming und der Hallenbetriebsführung unter Manfred Breitfuß sowie dem guten Miteinander zur Kulinarwerk Schladming GmbH, mit Oliver Esterl, war es auch für einen örtlichen Verein durchaus machbar, diesen originellen und einmaligen Ball abhalten zu können. Das vorgeschriebene Rauchverbot in der Großhalle konnte ohne Probleme durchgezogen werden und bewährte sich ebenso wie das Mehrwegbechersystem und die konsequente Abfalltrennung vor Ort.

Damit ist dieser Faschingsball auch auf dem Weg zum „Green Event“.

Großer Dank gebührt den zahlreichen Bergrettungskameraden – zum Teil mit ihren Partnerinnen – für ihren großartigen, freiwilligen



Pfarrer und Bergkamerad Andreas Lechner zelebriert die Bergmesse.



Das Knappen- und Bauernheer erstürmt das Rathaus.

und ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Gelingens dieser Großveranstaltung. Originelle, einfallreiche Masken,

hervorragende Stimmung durch die DJs Thomas, Hannes und Norbert, sowie die große Disziplin unter den vielen Ballbesuchern, trugen mit zum Erfolg der Veranstaltung bei.

*

Eine stürmische Winter-Bergmesse am Krahhbergzinken, zelebriert von unserem Bergpfarrer und Bergrettungskameraden Andreas Lechner, leitete die Fastenzeit würdig ein.

Die Ortsstelle Schladming des Bergrettungsdienstes unter der gewissenhaften Führung von DI Hans Jürgen Bacher, geht gut vorbereitet und örtlich gestärkt in die Herausforderung der Weltmeisterschaft 2013.



Aktuelles aus der **Feuerwehr**

Feuerwehr-Jahreshauptversammlung durch Brandeinsatz unterbrochen

Wehrversammlung

Am 14. Jänner 2012 fand die Jahreshauptversammlung der FF Schladming im Rüsthaus statt. Neben den üblichen Berichten stand auch die Neuwahl des Kommandos auf der Tagesordnung. Nachdem HBI Benji Schachner berichtet hatte, dass sich die Feuerwehr aktuell aus 102 Mitgliedern zusammensetzt, davon 82 Aktive, 9 Jugend- und 11 Ehrenmitglieder (Senioren), wurden die Daten des vergangenen Jahres präsentiert: 12 Personen konnten aus lebensbedrohenden Situationen gerettet und Sachwerte im Wert von ca. € 1,6 Mio in Sicherheit gebracht werden. In Summe rückte die Wehr zu 13 Brandeinsätzen, 101 technischen Einsätzen und zu 24 Fehlalarmen aus, und es wurden freiwillig und unentgeltlich 9212 Arbeits-, Übungs- und Einsatzstunden geleistet. Zusätzlich wurden 276 Personen im vorbeugenden Brandschutz ausgebildet.

Im Anschluss folgten die Berichte aus den einzelnen Abteilungen. Und genau als der Funkwart mitten in seinem Bericht war, wurde die FF Schladming über die

„Piepser“ (Personenrufempfänger) alarmiert. Der anwesende Vizebürgermeister Ing. Anton Streicher glaubte zuerst an eine Einlage, als alle Feuerwehrleute gleichzeitig aus dem Raum stürmten. Doch dann wurde es sofort klar, dass es sich um einen Ernstfall handelte. In der Vorstadtgasse war in einem Wohnhaus ein Brand ausgebrochen. Durch den sofortigen Einsatz mit allen Kräften konnte das Feuer zum Glück rasch eingedämmt und gelöscht werden.

Cirka eineinhalb Stunden später konnte dann die Wehrversammlung fortgesetzt und die Neuwahl des Kommandos begonnen werden. HBI Benjamin Schachner und OBI Roman Sieder stellten sich noch einmal zur Wahl zum Kommandanten und Stellvertreter und wurden mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Sie werden die Geschicke der Wehr auch die nächsten 5 Jahre bestimmen.

Tombola

Im März fand – zum ersten Mal im neuen Congress Schladming – die Feuerwehrtombola statt. Über 900 Besucher füllten den Saal und versuchten ihr Glück, einen der insgesamt 400 Waren- und Leistungstreffer zu gewinnen. Die neue Halle hat



Von links nach rechts: Vbgm. Streicher, OBI Sieder, HBI Schachner, Abschnittsbrandinspektor Lettner. Foto: FF Schladming/Grießer.

sich bei dieser Veranstaltung bestens bewährt und Veranstalter und Zuschauer waren gleichermaßen zufrieden.

Die Hauptpreise – das erste Tombola fiel übrigens mit der 55. gezogenen Nummer – haben gewonnen:

Motorroller – Manuela Kieler, Schladming.

iPad – Alexander Hutegger, Rohrmoos-Untertal.

Reisegutschein – Hermi Huber, Bruck/Mur.

Das Schätzspiel „Wie viele Borsten hat der Besen“ gewann Maria Hauer mit einer Schätzung von 5300. Sie lag dabei nur um acht Borsten über der tatsächlichen Anzahl von 5292 und gewann einen Reisegutschein.

Den Überraschungspreis, ein Paar Skier und einen Geschenkkorb, gewann Qlirim Rexhepi.

Die FF Schladming bedankt sich nochmals bei der Bevölkerung von Schladming, Rohrmoos, Untertal, Obertal und Fastenberg, für den Besuch bei der Veranstaltung und die Spendenfreudigkeit. Ein großer Dank ergeht auch an das Team des Congress Schladming für das Entgegenkommen.

Bitte vormerken:

Heuer findet der traditionelle Fetzenmarkt am 10. und 11. August statt.

Die FF Schladming freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!



Strahlende Sieger und Organisatoren bei der Tombola.



Von der Wehrversammlung zum Brandeinsatz und wieder zurück!

Besuch des Hessentagskomitees aus Wetzlar

Unsere Partnerstadt Wetzlar (D) veranstaltet von 1. bis 10 Juni 2012 den Hessentag.

Der Hessentag ist das älteste und größte Landfest Deutschlands und zählt regelmäßig mehr als eine Million Besucher. Im Rahmen des Festes werden in Wetzlar rund 1000 Veranstaltungen, darunter auch große Konzerte, wie von Elton John oder Lenny Kravitz, stattfinden.

Im Dezember 2011 war das Hessentagskomitee Wetzlar zu Besuch in Schladming und wurde von Bgm. Winter zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen.

Auch Schladming wird am Hessentag in mehrfacher Hinsicht vertreten sein und kräftig die Werbetrommel für die Region rühren. Nicht nur die Gemeinde wird mit einer großen Delegation nach Wetz-



lar reisen, auch der Heimatverein und die Stadtmusikkapelle werden mit Darbietungen zur kulturellen Vielfalt der Veranstaltung beitragen.

Der Tourismusverband Schladming-Rohrmoos wird in Zusammenarbeit mit den Genussspechten mit einer eigens mitgebrachten Alm-

hütte interessierte Besucher mit steirischen Spezialitäten bewirten und auf die FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften 2013 aufmerksam machen.

Tag der offenen Tür an der PTS Schladming

Schnuppertag für die Schüler der vierten Klassen der Hauptschulen.

Karriere über die Lehre, Lehre mit Matura – die Polytechnische Schule ist der erfolgreichste Vermittler zwischen Schule und Wirtschaft.

Die drei an der PTS Schladming angebotenen Fachbereiche Holz/Bau, Metall/Elektro sowie Tourismus, Handel, Dienstleistungen und Büro, standen am „Tag der offenen Tür“ für die Schüler der vierten Klassen der Hauptschule Haus, der Erzherzog-Johann-Hauptschule und HS 1 Schladming im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit OSR Dir. Karl Müller und dem PTS-Team konnten die Klassen-

vorstände, Dipl.-Päd. Hans Rettenbacher und Dipl.-Päd. Emmerich Seebacher, den Jugendlichen einen anschaulichen Einblick in die Polytechnische Schule ermöglichen.

Nach erfolgter Begrüßung und der Konzeptvorstellung der PTS Schladming, besuchten die Gastschüler die entsprechenden Fachbereichsstationen, um genauestens informiert zu werden. Schüler des heurigen Jahrganges erklärten und präsentierten ihre Arbeiten bzw. standen den Gästen bei Fragen Rede und Antwort. Mit dem Infofolder über die PTS Schladming, einem Anmeldeformular und vielen neuen schulischen Eindrücken, verließen die Gäste die Polytechnische Schule Schladming.



Schladminger Volksskitag 2012

Die neuen Stadtmeister heißen Manuela Schwarz und Mario Sieder.

Manuela Schwarz (52:08) und Mario Sieder (47:20) waren die Tagessieger beim diesjährigen Schladminger Volksskitag, der am Sonntag, den 12. Februar 2012, auf der permanenten Rennpiste der Hochwurzen in Form eines Riesentorlaufes ausgetragen wurde. In der Familienwertung konnte sich die Familie Stocker aus Schladming durchsetzen.

105 Teilnehmer waren am Start und kämpften bei einem Höhenunterschied von 220 Metern und 29 ausgeflaggten Toren in den einzelnen Klassen um den traditionellen Schladminger Wappenski und die Pokale. Der vom Sportreferat der Stadtgemeinde

veranstaltete Volksskitag wurde, bei kühlen, aber sonnigen Wetterbedingungen vom ESV Schladming vorbildlich ausgetragen.

Bei der Siegerehrung im Stadtsaal Schladming überreichten Bürgermeister Jürgen Winter und Rennleiter Benedikt Meißnitzer die Siegetrophäen, und unter allen Teilnehmern wurden wertvolle Sachpreise verlost.

Die Klassensieger:

Miniklasse weiblich: **Eingang Johanna**; Miniklasse männlich: **Knauß Leo**; Kinder I weiblich: **Knauß Nelli**; Kinder I männlich: **Grünwald Cedric**; Kinder II männlich: **Zorn Maximilian**; Kinder II weiblich: **Lettner Bernadette**; Schüler I weiblich: **Schmid Jaqueline**; Schüler I

männlich: **Steiner Lukas**; Schüler II weiblich: **Rohrmooser Milena**; Schüler II männlich: **Knauss Lukas**; Gästeklasse Mini: **Siedler Julia**; Gästeklasse Ki/Sch männlich: **Götzenbrucker Michael**; Altersklasse Damen II: **Schwarz Manuela** (Tagesbestzeit); Altersklasse Damen I: **Vettori Bettina**; Jugend I weiblich: **Gerhardter Vanessa**; Jugend II weiblich: **Tritscher Marlies**; Altersklasse Herren IV: **Fölser Herbert**; Altersklasse Herren III: **Kiendler Alfred**; Altersklasse Herren II: **Pilz Gerald**; Altersklasse Herren I: **Rohrmooser Hubert**; Allgemeine Herrenklasse: **Sieder Mario** (Tagesbestzeit); Jugend II männlich: **Kahr Christian**; Jugend I männlich: **Pilz Anton**; Gästeklasse Herren: **Schwarzkogler Philipp**; Gästeklasse Da-



men: **Knauss Elena**; Familienwertung: **Familie Stocker**; Mannschaftswertung: **Stadtgemeinde Schladming**.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen!

Schulskimeisterschaften der VS Schladming

Am 14. Februar 2012 ermittelten die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Schladming bei besten Pistenbedingungen ihre Schulskimeister.

Die ersten und zweiten Klassen starteten am Weitmooslift, die dritten und vierten Klassen auf der permanenten Rennstrecke der Planai.

Die professionelle Zeitnehmung, Kurssetzung und Auswertung wurde vom Team des WSV Schladming um Mag. Helmut Rantschl, Wolfgang Pojer und Bernhard Schupfer abgewickelt. Die VS Schladming dankt herzlich für den Einsatz!

Besonderer Dank gilt auch allen Eltern und Helfern

für ihr Engagement um einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf dieser wintersportlichen Veranstaltung. Bei der Siegerehrung wurden Pokale, Medaillen und Urkunden überreicht.

Als Schulskimeister trugen sich Nella Knauß (3a) und Maximilian Zorn (4b) in die Siegerlisten ein.

Die Ergebnisse:

Mädchen, 1. Klasse

1. Bichler Hannah Marie (1b), 31,38; 2. Schwarz Mariella (1a), 31,46; 3. Bacher Lea Maria (1a), 32,49.

Knaben, 1. Klasse

1. Bassin Maximilian (1a), 31,15; 2. Knauß Leo (1b), 31,56; 3. Vettori Luca (1b), 33,95



Mädchen, 2. Klasse

1. Mitterwallner Hannah (2a), 30,89; 2. Simonlehner Lisa (2b), 32,97; 3. Danklmaier Anna (2a), 33,14.

Knaben, 2. Klasse

1. Grünwald Cedric (2b), 28,26; 2. Höflechner Robin (2a), 28,95; 3. Wrede Christoph (2a), 30,29.

Mädchen, 3. Klasse

1. Knauß Nella (3a), 28,71; 2. Weichsler Hannah Julia (3a), 30,36; 3. Schrempf Anna Marit (3c), 30,46.

Knaben, 3. Klasse

1. Minarovic Patrick (3a), 29,28; 2. Thaler Max (3a), 29,66; 3. Kaufersch Tobias (3a), 29,96.

Mädchen, 4. Klasse

1. Rettenbacher Lisa (4b), 31,51; 2. Pilz Franziska (4b), 31,70; 3. Stocker Pascale (4a), 34,54.

Knaben, 4. Klasse

1. Zorn Maximilian (4b), 25,87; 2. Fischbacher Lorenz (4a), 28,18; 3. Pichler Matteo (4b), 29,09.

Wir gratulieren allen Schülern zu den tollen Leistungen!

Sportlerehrung am 20. Jänner 2012

Mit der Sportlerehrung, die heuer kurz vor dem Nachtslalom im Stadtsaal stattfand, zeichnete die Stadtgemeinde Schladming erfolgreiche Sportler und Mannschaften für ihre Leistung, ihre Vorbildwirkung und ihren Teamgeist aus.

Ebenso dankte die Gemeinde besonders aktiven ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen sowie Personen, die den Sport in Schladming aktiv unterstützen, für ihr Engagement.

Geehrt wurden:

Anna Marit Schrempf – Turnen; Angelina Wang – Turnen; Lara Pichler – Turnen; Sarah Fischbacher – Turnen; Monika Bhatti – Turnen; Lena Rantschl – Turnen; Selina Hutegger – Turnen; Mannschaft AK 13 ATV-Schladming – Turnen; Mannschaft AK 8 ATV-Schladming – Turnen; Daniel Royer – Fußball; Dominic Pürcher – Fußball; Elvis Ozegovic – Fußball; Mannschaft U15 FC-Schladming – Fußball; Matthias Schwab – Golf; Johannes Schwab – Golf; Ariana Horn – Golf; Thomas Pitzer – Tennis; Daniel

Erlbacher – Tennis; Barbara Schweiger – Alpinsport; Alexandra Dirlinger – Ski Alpin; Hans Hutegger – Ski Nordisch; Wolfgang Gerhardtter – Ski Nordisch; Michael Gerhardtter – Ski Nordisch; Manuel Veith – Snowboard; Bernhard Tritscher – Ski Nordisch; Markus Pekoll – Mountainbike; Hans Schweiger – Alpinsport; Christian Schnöll – Alpinsport; Gerhard Zettl – Alpinsport; Herbert Schütter – Alpinsport; Patrick Laszlo – Alpinsport; Oliver Stocker – Alpinsport; Albert Gerhardtter – Alpinsport; Almut Wawrik – Reiten; Daniel Egger – Kajaksport, Günther Haas – Skisport.

Wir wünschen allen Sportlern eine weitere erfolgreiche und verletzungs-freie Betätigung!

Gleichzeitig wurden auch die Gemeinderäte Anton Mössner, Michael Steiner und Josef Tritscher für Ihre lang-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und Mitwirkung an der Gestaltung und Entwicklung von Schladming, mit Ehrenurkunden des Landes Steiermark geehrt. Wir gratulieren ebenfalls herzlich!

Herbert Bauer stellt international aus

Der Schladminger Künstler Herbert Bauer wird mit zwei Temperaarbeiten auf Papier als einziger Österrei-



cher bei der renommierten ART-Week St. Petersburg (von 19. bis 24. Juni 2012) in Russland vertreten sein.

Die ausgestellten Werke „Visions of the Churches“ und „EU divided“ behandeln aktuelle Themen wie den Zerfall der traditionellen Glaubensgemeinschaften und die Entwicklung neuer Strömungen, sowie das Wanken der Europäischen Union und die möglichen Auswirkungen.

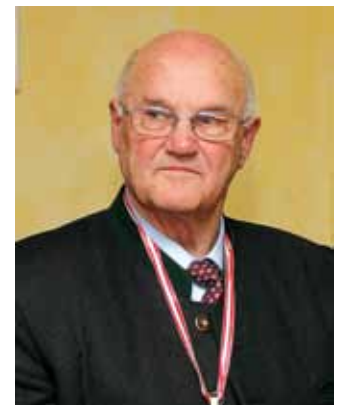


Alltag im Wandel der Zeit

Eine zeitgeschichtliche Fotodokumentation.

Im Dezember 2011 brachte der Schladminger Hobby-Historiker, Heribert Thaller, einen historischen Streifzug der Entwicklung Schladmings auf den Markt. Die limitierte, mehrbändige Auflage ist als Ergänzung zur Schladminger Geschichtsschreibung der letzten 150 Jahre gedacht.

Band 2 beinhaltet unter anderem die Themen der örtlichen Postgeschichte ab 1808, geschichtliche Schwerpunkte im Bereich der Coburgstraße wie auch der Augasse, die Geschichte des Turnvereins, u.v.m. Der zwei-



te Bildband ist ab Mitte des Jahres erhältlich.

Die Bücher können bei der Buchhandlung Wallig, in der Trafik Pilz sowie direkt bei Herrn Thaller (Tel. 0664/25 22 799) erworben werden.



Veranstaltungsvorschau des Tourismusverbandes

Auch heuer werden wieder tolle Veranstaltungen Einheimische und Gäste begeistern.

Alpentourtrophy: 31. Mai bis 3. Juni 2012

„All Around Bicycle“ heißt es in Schladming-Rohrmoos beim Mountainbike Festival im Rahmen der Int. Alpentour Trophy. Dabei messen sich auf und rund um die Planai auch heuer wieder mehr als 500 Mountainbikeprofis und Hobbyradler.

Wanderopening: 4. bis 10. Juni 2012



Täglich anders: das Wanderziel – täglich gleich: Naturerlebnis, Geselligkeit, gesunde frische Luft und die IW-Wertung! Auch heuer laden geprüfte Berg- und Wanderführer zu Touren aller Schwierigkeitsgrade ein und vermitteln neue Eindrücke und Herausforderungen in unserer idyllischen Bergwelt.

Schürzenjägerkonzert: 8. Juni 2012

„Sierra Madre“ und der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ – live in Schladming!

... und mit vielen weiteren ihrer Superhits werden die

Schürzenjäger am 8. Juni 2012 in Schladming die Open Air Bühne im Planai WM Park zum Glühen bringen. Seit letztem August ist die Kultband wieder vereint und mit einem neuen Album melden sie sich auch gleich eindrucksvoll zurück.

Hey Mann! Es ist wieder Schürzenjägerzeit!

Der Band kann man übrigens schon beim öffentlich zugänglichen Soundcheck am Donnerstag, den 7. Juni, ab 19.00 Uhr, und der anschließenden Autogrammstunde ganz nahe kommen. Für's Konzert am Freitag hat der Vorverkauf schon begonnen! Infos gibt's unter: www.schladming.at

Mid Europe: 10. bis 15. Juli 2012 – das Blasmusikfestival

Eine Woche lang beweisen wieder 2200 Musiker aus der ganzen Welt, was man aus Blasmusik-Instrumenten alles herausholen kann. Modern, klassisch, Swing, Jazz, Blues, Pop, Rock – das Spektrum ist grenzenlos!

Konzerte im Congress Schladming, Kirchenkonzerte und Open Air Veranstaltungen verwandeln Schladming und Haus in eine Klangwolke.

Ein Highlight wird auch heuer wieder die „Lange Nacht“ am Donnerstag, den 12. Juli 2012, ab 17.00 Uhr. In Zusammenarbeit mit der Schladminger Kaufmannschaft wird diese Nacht mit Erlebnisgastronomie, Shopping im Zentrum von Schladming, Volksmusik, Blasmusik, Big Band Sound, Jazz, Ensemblemusik (präsentiert auf vier



Bühnen), Fackelzug, Modenschauen, Marsch-Show und Erlebnis-Shopping garantiert seeeehr lang!

www.mideurope.at

Ennstal Classic: 11. bis 14. Juli 2012

Das Motto für die Teilnehmer: „Autofahren im letzten Paradies“ – das Motto für die Zuseher: „Näher dran geht nicht“. Wertvolle Boliden, Motoren sound, der ganz spezielle Geruch und mit der Prominenz auf Du und Du. Am Freitag, den 13. Juli 2012, wird auch heuer das Ziel des Orange-Marathon am Schladminger Hauptplatz sein. Ab ca. 17.50 Uhr werden die ersten Autos erwartet!

www.ennstal-classic.at

Österreichische Meisterschaften im Downhill Mountainbiken: 14. und 15. Juli 2012

Die Legende kehrt zurück auf die Planai. Nach 2 Jahren Pause, zahlreichen Umbauten und Erneuerung an der Downhill-Strecke, kehrt das neue Stadion zurück ins Rampenlicht des Rennsports.

Neben den Höchstleistungen der Athleten kommen Zuseher auch bei Side-Events und dem entsprechenden Rahmenprogramm voll auf ihre Kosten!

www.alpreif.at

Styrian Open und Jugend-Tanzsport WM-Tanzbewerbe: 28. Juli bis 29. Juli 2012, 15. September 2012

Nationale und internationale Meister geben Schladming im Standard und Latein-amerikanischen Tanz Ende Juli nun schon zum 22. Mal die Ehre und finden mit den großen Turnier-Galaabenden ihren gebührenden Abschluss. Es ist einfach ein bewegendes Erlebnis, wenn diese durchtrainierten, wunderschön geformten Körper elegant und graziös mit einem gehörigen Maß an Erotik über's Parkett schweben. Einfach dabei sein!

Und am 15. September 2012 ist Schladming auch auf dem glatten Tanzparkett weltmeisterlich! Da findet nämlich die Jugend-Tanzsport-WM in den Standardtänzen statt!

Musikanten Ski-WM 2012

musikalisch und sportlich weltmeisterlich

Ein lang gehegter Wunsch von Bgm. Jürgen Winter, diese tolle Veranstaltung nach Schladming zu bringen, wurde umgesetzt.

Hannes Huber, Pruggerns Bgm., hat gemeinsam mit den beiden Veranstaltern, Hans Lechner und Bartl Gensbichler, Schladming diese Veranstaltung angeboten und die Verantwortlichen vor Ort haben sofort zugesagt: die Musikanten Ski-WM wird auch in den nächsten Jahren regelmäßig in Schladming und Rohrmoos ausgetragen. Der Wunsch der Veranstalter nach einem Festival, das Sport und Unterhaltung verbindet und den Fans „Stars zum Anfassen“ bietet, ist einmal mehr voll aufgegangen.

Die Musikanten selbst stellten sich im neuen Veranstaltungsort zünftig ein und gaben spontane Konzerte am Hauptplatz, in Gasthäusern, Restaurants und Skihütten. Bei den Abendveranstaltungen, im großen Festzelt im WM Park Planai, sahen rund 1500 Besucher mitreißende Auftritte vom „Who is Who“



Foto Raimund Grießer

der Volksmusik. Die Auftritte der **Original Alpenoberkrai-ner**, der **Mooskirchner**, der **Lechner Buam**, der **Grazer Spatzen** und vielen anderen Stars, versetzten fünf Tage lang unsere WM-Berge in Schunkellaune.

Am Samstag nahmen ca. 100 Musikanten aus Südtirol, Deutschland und Österreich die Herausforderung „Planai Zielhang“ in Angriff. Beim

Riesentorlauf ermittelte man die diesjährigen „Musikanten Ski Weltmeister“:

Bei den Damen holte sich den Titel:

- Osterc Spela – Niki und die Oberkraiener aus Begunje.
- Bei den Herren gewannen ihre Klassen:
- Oberauer Josef – TMK Annaberg.

- Gstinig Klaus – Goldried Quintett.
- Oberauer Daniel – TMK Annaberg.
- Die Mannschaftswertung entschied für sich:
- Trachtenmusikkapelle Annaberg.

Wir gratulieren den Siegern und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Ausschreibung

Ausschreibung für den Gastronomiebereich im Publikumszelt während der FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaft 2013 (von 4. bis 17. Februar 2013).

Anforderungsprofil

- Konzessionierter Gastronomiebetrieb (auch als ARGE) mit entsprechender Cateringausstattung für täglich rund 2000 Besucher (inkl. VIP-Bereich für ca. 500 Personen) während der Öffnungszeiten von 11.00 bis 23.00 Uhr.

- Infrastruktur für die benötigte Cateringleistung ist vom Caterer zu organisieren.
- Veranstaltungszelt wird vom Veranstalter organisiert.
- Lieferanten für den Einkauf sind vorgegeben.
- Verkaufspreise in Absprache mit den örtlichen Verantwortlichen.
- Programmgestaltung gemeinsam mit dem Veranstalter.
- Vorgaben für die Mülltrennung und -entsorgung.
- Mietpreis nach Vereinbarung.

Bewerbungsunterlagen schriftlich an:

Dachstein-Tauernhallen Errichtungs- Betriebs- und Veranstaltungen GmbH
Europaplatz 800, 8970 Schladming
E-Mail: info@congres-schladming.com



50. Internationale Universitätswochen für Theoretische Physik

Am 3. März 2012 ging in Schladming die 50. Winterschule für Theoretische Physik zu Ende. Das Thema lautete „Prospects of Particle Physics“.

Über 160 Wissenschaftler aus 27 Ländern aller Welt hatten sich eine Woche lang in Schladming aufgehalten und sich mit aktuellen Problemen der Teilchenphysik beschäftigt.

In den Vorlesungen standen unter anderem neue Er-

kenntnisse bei der Quantengravitation, der dunklen Materie, der Suche nach dem Higgs-Teilchen sowie der Erforschung von Neutrino-Eigenschaften im Zentrum des Interesses.

Unter den Hauptvortragenden befanden sich zwei Nobelpreisträger, Prof. Carlo Rubbia (Nobelpreis für Physik 1984) und Prof. Gerard 't Hooft (Nobelpreis 1999). Neben einer Reihe theoretischer Vorlesungen erhielten die Teilnehmer auch neueste Auswertungsergebnisse des

Teilchenbeschleunigers LHC vom CERN in Genf.

Beim Abschluss der Universitätswoche zeigte sich deren Direktor, Univ.-Prof. Dr. Willibald Plessas, vom Physik-Institut der Karl-Franzens-Universität Graz sehr erfreut über den Verlauf der 50. Jubiläums-Winterschule.

Das wissenschaftliche Niveau begeisterte den Kreis der vornehmlich jüngeren Teilnehmer. Das Ambiente der winterlichen Bergstadt beflügelte die Geister und die traditionelle Gastfreund-

schaft der Bevölkerung gegenüber der internationalen Physikergemeinschaft wurde als besonders angenehm empfunden.

Der Abschied stand im Zeichen der Zuversicht auf eine Neuauflage dieser renommierten und weltbekannten Wissenschaftsveranstaltung im nächsten Jahr.

Detailinformationen zur Veranstaltung finden sich unter:

<http://physik.uni-graz.at/schladming2012>

Neue 80 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 320 (Umfahrungsstraße Schladming)

Die Problematik des stetig steigenden Verkehrsaufkommens auf der B 320 und der damit verbundenen Emissionen und Immissionen, belastet die Gemeindegebiete von Schladming und Rohrmoos.

Um eine erträglichere Situation zu schaffen, hat Bgm. Jürgen Winter bereits

im Vorjahr Initiativen bezüglich einer Tempobeschränkung in die Wege geleitet – gemeinsam mit Rohrmoos-Untertal – denn auch die am Gegenhang gelegenen Beherbergungsbetriebe klagen über Lärmentwicklungen aufgrund des Schwerverkehrs.

In Kooperation mit dem Chef der Baubezirksleitung

Liezen, Hofrat Taschler, und Frau Mag. Leitner von der Expositur Gröbming, wurde letztlich eine entsprechende Verordnung erlassen: In beiden Fahrtrichtungen gilt nun ein 80-km/h-Tempolimit auf der Schladminger Umfahrungsstraße, von der Auffahrt Fastenberg bis zum Gewerbegebiet im Westen.

Für Anrainer und Gäste bringt diese Maßnahme merkliche Entlastungen hinsichtlich des Schadstoffaufkommens und der Lärmbelastung.

Des Weiteren reduziert sich an besonders neuralgischen Punkten, wie Orts- und Ausfahrten, die Unfallgefahr.

Ski Weltcup Finale 2012 – Schladming ist bereit für die WM 2013

Nach dem Weltcupfinale ist vor der Ski-Weltmeisterschaft in Schladming 2013.

Am Sonntag, kurz nachdem Viktoria Rebensburg als Siegerin des Riesenslalom die Ziellinie überquert hatte, nahmen Kinder aus der Region am Zielhang Aufstellung und ließen, nachdem das bis auf den letzten Platz gefüllte Stadion mittels Countdown das Kommando gab, rund 400 Luftballons steigen.

Damit gingen fünf Weltcup-Finaltage zu Ende, die schöner nicht hätten sein können und als gelungene Generalprobe schon jetzt Lust auf mehr machen. Den Zusehern wurden unvergessliche sportliche Momente bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen geliefert.

Die Veranstalter zeigen sich mit den Besucherzahlen mehr als zufrieden. Am Mittwoch verfolgten 10.000 Zuseher vor Ort den Triumph von Klaus Kröll, als er sich die Abfahrts-Kristallkugel holte.



Am Donnerstag waren 7500, am Freitag 5000 und am Sonntag 12.000 Zuseher live im Stadion. Den Höhepunkt erreichte das Saisonfinale am Samstag – 14.600 Zuseher füllten das Planai Zielstadion und sorgten für eine unvergleichliche Stimmung.

Doch auch vor den Fernsehbildschirmen waren viele Österreicher live dabei. Bis zu 923.000 Ski-Fans sahen am 17. März Marcel Hirschers Siegesfahrt beim Riesentorlauf, der ihm letztlich auch den Triumph im Gesamtweltcup sicherte. Für ORF-TV-Sportchef Hans Peter Trost „kann die Generalprobe für die Ski-WM 2013 in Schladming als absolut gelungen bezeichnet werden. Die spektakulären Bilder der Camcat, der Kran- und Superzeitlupenkameras haben sowohl die FIS, den ÖSV als auch die Kolleginnen und Kollegen ausländischer Fernsehstationen begeistert. Der ORF ist mehr als WM-bereit.“

Der Ticketverkauf für die WM 2013 wurde pünktlich nach dem Weltcupfinale gestartet, und bereits heute kann man sich Tickets sichern. Vom Stehplatz-Ticket um nur 25,- Euro bis zur exklusiven Golden-VIP-Loge um 750,- Euro pro Person und

Rennen. „Uns ist wichtig, dass das Skifest mit Herz ein Fest für alle wird, dass sich also auch jeder den Besuch der Rennen leisten kann“, freut sich ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel über den Startschuss für den Ticketverkauf.

Die schon beim Weltcupfinale beeindruckende Stadion-Kulisse wird bei der WM 2013 noch wesentlich getoppt. An den Renntagen fasst alleine das Planai-Zielstadion täglich 23.400 Ski-Fans. Dazu kommen noch Zuschauerplätze entlang der Strecken auf speziellen Tribünen und Plattformen, die zu einem späteren Zeitpunkt in

den Verkauf gehen. Zusätzlich wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Side-Events in der WM-Stadt Schladming für Stimmung sorgen.

In Erinnerung bleiben fünf Tage ...

- ... Traumwetter
- ... märchenhafte Fankulisse
- ... unbeschreiblich positive und begeisterte Stimmung
- ... bestens präparierte Pisten, die faire Wettkämpfe garantierten
- ... die an Dramaturgie nicht zu überbieten waren

Das Servicedeck

„Taghell und dennoch unterirdisch im modernen Parkhaus Europas sein Auto abstellen“, so lautet das Motto im zweigeschossigen WM-Park Planai, welcher Mitte Dezember 2011 offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Während sportlicher Großveranstaltungen, wie etwa beim Weltcup-Finale oder der FIS Alpinen Ski-WM 2013, dient diese „Highend-Tiefgarage“ jedoch nicht nur dem Abstellen von Autos, sondern wird etwa zur Intensivstation des Roten Kreuzes, zu Büroräumlichkeiten oder zum Aufenthaltsraum für Mitarbeiter des ÖSV und des WSV umfunktioniert.

Der **WM-Park Planai** – das ehemalige Planai Zielstadion – ist notwendig geworden, damit für die FIS

Alpine Ski-WM 2013 entsprechende Organisationsräume zur Verfügung stehen und das Auslaufgelände unterirdisch gequert werden kann. Im Sinne einer multifunktionalen Nutzung mit höchstmöglicher Nachhaltigkeit, steht den Planai-Gästen damit aber auch Europas modernste Tiefgarage zur Verfügung.

Das größte Einzelbaulos im Rahmen des WM-Investitionsprogramms der Planai-Bahnen wurde in einer Rekordbauzeit von nur 180 Tagen errichtet. Dabei entstanden 400 neue Parkplätze und „Premium Parking“ auf 10.000 m² direkt unter dem Zielauslauf der Planai.

Wie der „Planet Planai“, bietet auch der WM-Park Planai einige Überraschungen und Besonderheiten für seine Gäste. Spezielles Lichtdesign für helle und freundliche Stimmung, großzügige Verweil- und Ruheflächen, durch-

Geräumiges Büro

für den Tourismusverband Schladming-Rohrmoos

**Aus Alt wurde Neu,
aus Dunkel Hell,
und aus Klein wurde
Größer . . .**

Pünktlich zu Beginn der Wintersaison konnten die ersten Gäste und Interessierten in den neuen Räumlichkeiten des Tourismusverbandes Schladming Rohrmoos willkommen geheißen werden. Der neu gestaltete und erweiterte Servicebereich dient als die zentrale Anlaufstelle für Quartier- und Urlaubssuchende sowie den Beherbergungsbetrieben. Das Front Office wurde auf einladende 100 m² vergrößert und ist barrierefrei erreichbar. Für

Kurzentschlossene gibt es im neuen Tourismusverband das „24h-Foyer“. Hier können sich die Gäste mit Hilfe des Info-Terminals über freie Zimmer, aktuelle Veranstaltungen usw. informieren. Auch das Prospektmaterial der einzelnen Gastgeber und die wichtigsten Erstinformationen haben hier ihren Platz gefunden. Außerdem können Vermieter rund um die Uhr den Sommercard-drucker nutzen.

Ende März verliehen Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer sowie die



Vertreter aus der Region diesem Anlass gebührend Ehre. Tourismusverbands-Obmann Kurt Pflieger begrüßte die Anwesenden und wies einmal mehr auf die Wichtigkeit einer erfolgreichen Partnerschaft mit Gemeinden, Kaufmannschaft, Vermieter, Betriebe usw. hin. Gerade die beeindruckenden, aktuellen Rekord-Nächtigungszahlen zeigen, dass man am richtigen Weg ist.

Landeshauptmann Voves und LH-Stellvertreter Schüt-

zenhöfer lobten die Steiermark und insbesondere unsere Region. Die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit spiegelt sich immer wieder, zuletzt zeigte sich diese beim Weltcupfinale, wo Euphorie und positive Stimmung vorherrschten.

Danach wurde das Tourismusbüro mit der Segnung durch die beiden Pfarrherren Senior Pfarrer Gerhard Krömer und Pfarrer Mag. Bernhard Preiß offiziell eröffnet.

WM-Park Planai



© Planaiabahn

dachte Infosysteme und E-Tankstellen sorgen für einen entspannten Start in den Skitag. Im nördlichen Teil entstand die WM-Park Lounge, von welcher aus der gesamte Zielhang, wie auch dessen Auslauf einzusehen sind. Diese Lounge wird während Großveranstaltungen für VIP-Gäste zur Verfügung stehen.

Die Einfahrt in den WM-Park Planai erfolgt durch einen Tunnel von rund 90 Me-

tern Länge. Dieser dient zum Füllen und Entleeren des WM-Parks. Der Tunnel liegt unterirdisch zwischen den Hotels „Haus Barbara“ und „aqi“. Die Einfahrt erfolgt über die Erzherzog-Johann-Straße. Während sportlicher Großveranstaltungen dient der Tunnel für Medienvertreter als kürzeste Verbindung zwischen Zielgelände und dem Medienzentrum im Congress Schladming.



Foto Chris Lang

Sie eröffneten feierlich das neue Büro (v.l.n.r.): Tourismusverband-Obmann Kurt Pflieger, LH Mag. Franz Voves, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Bgm. Hermann Trinker (Rohrmoos) und Geschäftsführer Hans-Jörg Stocker.

Schladming 2030 GmbH



Neuer Newsletter

Aus der Bevölkerung kam immer wieder der Wunsch nach mehr Information über die WM und die Vorbereitungen. Dem wird jetzt mit einem neuen Newsletter der Schlading 2030 GmbH in Kooperation mit dem Österreichischen Skiverband Rechnung getragen.

Wenn auch Sie den Newsletter erhalten möchten, richten Sie eine kurze E-Mail an presse@schladming2030.at.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Infobroschüre: Neuauflage „Programm 2030“

Vor kurzem erschien die neue Auflage der Broschüre der Schlading 2030 GmbH, welche ausführlich über die Aufgaben, Tätigkeiten und Ziele der Schladinger Ideenfabrik informiert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an 03687/22030 oder per E-Mail an presse@schladming2030.at

Modelinie Schlading. Neue Modelle erhältlich!

Bei den beiden neuen Modellen „Schladminger“ und „Schladmingerin“ wurde besonders auf den Einsatz von regionstypischem Material, dem „Schladming Loden“, geachtet. Merkmale der neuen Kollektion sind Silberknöpfe mit dem „Schladming Stern“ und das „Schladming Band“. Als Futterstoff kommt bei der „Schladmingerin“ ein speziell entwickelter Regionstoff zum Einsatz. Der neue „Schladminger“ wurde offen-

kantig verarbeitet, hat einen schmäleren Schnitt und ist daher etwas leichter.

Interessenten können beide Modelle im Büro der Schlading 2030 GmbH (Pfarrgasse 1, 8970 Schlading) käuflich erwerben.

Projekt „Regionaler Warenkorb“ – Unternehmen „Heimatgold Vertriebs GmbH“ gegründet

Das Projekt „Regionaler Warenkorb“ wurde 2010 von der Schlading 2030 GmbH in Kooperation mit dem Maschinenring Dachstein-Tauern gestartet. Die Umsetzung wurde im Jänner 2012 mit der Gründung des Unternehmens „Heimatgold Vertriebs GmbH“ (GF Hannes Royer) beendet.

Ziel des neuen Unternehmens ist es, die qualitativ hochwertigen Erzeugnisse aus der Region bekannt zu machen und so die Identität und Wertschätzung der Region zu stärken. Ob als exklusives Geschenk wie das „Schladmiger Schatzl“, oder als köstliches Mitbringsel wie „A hondvoi Schlading“ vereinen die Warenkörbe mit den regionalen Produkten besondere Schätze und sind für alle Anlässe gut geeignet. Für die Warenvielfalt ist eine Kooperation mit dem steirischen Vulkanland sehr hilfreich, der Schwerpunkt des Angebots wird aber zunehmend in der unmittelbaren Region liegen; laufend wird an der Erweiterung der Produkte aus der Region gearbeitet.



Foto Kaserer

Informationen bei Vertriebsleiter Jörg Perner, Telefon 03687/22505; oder im Web: www.heimatgold.at

Merchandisingprodukte des Schlading Shops

Ab sofort kann sich im neuen Schlading Shop jeder sein Stück der Region kaufen. „Wir können vom T-Shirt über Outdoor-Bekleidung bis hin zu sämtlichen Werbe- und Gastronomie-Artikeln alles anbieten; natürlich mit dem offiziellen Schlading-Branding, von traditionell bis modern“, so Geschäftsführer Gerry Seebacher.

Im Juni 2010 wurde von der Schlading 2030 GmbH das Projekt „Merchandising“ ins Leben gerufen, um die Dachmarke der Region bekannt zu machen. Das sich daraus entwickelte Unternehmen „Schladming Shop“ wurde zu Beginn dieses Jahres

gegründet, um die Marke weiter zu etablieren und gleichzeitig die hohe Nachfrage nach Schlading-Produkten bereits im Vorfeld der Alpinen Ski WM 2013 bedienen zu können.

Einen Schauraum des Schlading Shops gibt es bereits in der Erzherzog-Johann-Straße 248a (Haus Crystal – Kooperation mit LITTLE.event) in Schlading. Der Webshop unter www.schladming-shop.at ist derzeit im Aufbau.

Kontakt: Gerry Seebacher, Tel. 0676 / 83387888; Eugen Waidhofer, Tel. 0664/2300400; E-Mail: office@schladming-shop.at

Die Schlading 2030 GmbH freut sich, zwei weitere Projekte umgesetzt zu haben und wünscht der „Heimatgold Vertriebs GmbH“ sowie dem „Schladming Shop“ viel Erfolg!



Hotelprojekt Mountain Resort Planai

(ehem. Hechl und Handlos)



Die Mountain Resort Planai GmbH wird auf den ehemaligen Grundstücken Hechl und Handlos ein Hotel- und Geschäftsgebäude mit sechs Geschossen (2 UG, EG, 3 OG) und einer ober- bzw. unterirdischen Garage errichten.

Das 2. Untergeschoß wird eine Tiefgarage mit 73 PKW-Abstellflächen beherbergen. Im 1. Untergeschoß sind ein Lebensmittelmarkt mit rund 650 m², ein Drogeriefachmarkt mit rund 300 m² und weitere PKW-Stellflächen ge-

plant. Das Erdgeschoß wird zum einen als Hotellobby, Hotelbar und Restaurant genutzt, zum anderen wird ein Textilgeschäft mit rund 1000 m² entstehen.

Auch der hoteleigene Sauna- und Wellnessbereich fin-

det im Erdgeschoss Platz. Die Obergeschosse der drei Baukörper werden mit Hotelzimmern und Suiten ausgestattet.

Gesamt werden nach der Fertigstellung 186 Gästebetten zur Verfügung stehen.

Die neue Wohnanlage an der Enns heißt künftig **Seebachersiedlung**

Dem Aufruf zur Namenssuche in den Stadtnachrichten waren zahlreiche Bürger gefolgt, und so lagen verschiedenste Ideen für die Namensgebung zur Auswahl vor.

In einer der letzten Stadtratssitzungen wurde nun darüber beraten und „Seebachersiedlung“ als neuer Name der Wohnanlage festgelegt.

Der historische Bezug des Grundstückes zu den lang-

jährigen Eigentümern war schlussendlich ausschlaggebend für den Beschluss.

Diesen Namensvorschlag hatte Frau Blumegger aus Schladming eingereicht. Mit großer Freude haben wir der Gewinnerin ihren Preis, eine Saisonkarte für das Erlebnisbad Schladming, übermittelt.

Auf diesem Wege danken wir nochmals allen EinsenderInnen für die zahlreichen, kreativen Vorschläge und gratulieren Frau Blumegger zum Sieg.



Achtung! – Änderung bei der Abfalltrennung ab Juli 2012 – Die Biomülltonne kommt!

Ab 1. Juli 2012 dürfen biogene Siedlungsabfälle (Biomüll) in der Stadtgemeinde Schladming nicht mehr in der Hausmülltonne (Restmüll) entsorgt werden!



Um den Bürgerinnen und Bürgern eine bequeme Möglichkeit der Sammlung der biogenen Siedlungsabfälle zu ermöglichen, werden allen Haushalten bzw. Liegenschaften durch den Abfallwirtschaftsverband Schladming gratis Biotonnen zur Verfügung gestellt!

Eine Erhebung der benötigten Anzahl an Biotonnen wird im April von der Stadtgemeinde Schladming durchgeführt.

Wer biogene Abfälle auf seinem Grundstück selbst kompostiert, darf dies natürlich auch in Zukunft weiterführen! Im Zuge der vorher erwähnten Erhebung können sie sich gegenüber der Stadtgemeinde Schladming als Selbst-Kompostierer deklarieren.

Die Biotonnen werden in einem Abfuhrintervall von 14 Tagen entleert. Gleichzeitig wird die Abfuhr des Restmülls auf ein 14-tägiges Intervall (bisher wöchentlich) umgestellt, so dass ab Juli 2012 abwechselnd eine Woche Restmüll und in der darauffolgenden Woche Biomüll abgeholt wird.

Dies ist vorläufig als Probebetrieb zu verstehen und kann im Bedarfsfall mit Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schladming wieder abgeändert werden.

Die genauen Abfuhrtage werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Was darf (soll) in die Biotonne hinein?

In die Biotonne dürfen **sämtliche biogenen Abfälle** eingebracht werden - also neben Gras- und Strauchschnitt (in Kleinmengen) auch Küchenabfälle, wie Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen, Kaffee- und Teefilter, pflanzliche Speisereste, verdorbene Lebensmittel (**unverpackt!**), Pflanzenabfälle aus Wohnung und Garten (auch mit Erde), verwelkte Blumen etc.

Was darf nicht hinein?

Auf keinen Fall hinein dürfen **Kunststoffsäcke (Plastiksackerln)**, Speiseöle und -fette, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu, Tierkadaver!

*

Praktische Vorsammelgefäße für den Haushalt und dazupassende kompostierbare Säcke aus Maisstärke werden als Startpaket bei der Auslieferung der Biotonnen **kostenlos** an alle Haushalte verteilt bzw. sind im Gemeindeamt erhältlich.

Auch für die 90-Liter-Biotonnen gibt es Maisstärkesäcke. Diese Biotonnen-Säcke können Sie im Gemeindeamt käuflich erwerben.

Warum wird diese Änderung eingeführt?

Bisher wurden gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll/Restmüll) und biogene Siedlungsabfälle in einem Behälter gesammelt. Die Trennung dieser Abfälle erfolgte in der Abfallverwertungsanlage Aich. Aus dem biogenen Anteil des Restmülls wurde Kompost erzeugt.

Diese Vorgehensweise kann aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr weitergeführt werden. Das heißt nun für die Gemeinde, dass eine getrennte Sammlung der biogenen Abfälle eingeführt werden muss, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Die biogenen Abfälle werden weiterhin in der Abfall-

verwertungsanlage Aich kompostiert. Das Endergebnis – qualitativ hochwertige Komposterde – kann wieder im Sinne eines natürlichen und regionalen Kreislaufes als Blumenerde verwendet werden.

Um aber ein qualitativ hochwertiges Komposterde-Produkt herzustellen, ist es notwendig, die Trennung von Restmüll und biogenen Abfällen ordnungsgemäß durchzuführen! Helfen Sie mit, den kostenintensiven Restmüll zu verringern, indem Sie wiederverwertbare Stoffe aussortieren und diese in die dafür vorgesehenen Behältnisse (Biotonnen, gelbe Säcke, Papier- bzw. Glas-Sammelcontainer etc.) entsorgen. Danke!

*

Für weitere Informationen stehen die Stadtgemeinde Schladming bzw. der Abfallwirtschaftsverband Schladming (Telefon: 03686 / 51 19) gerne zur Verfügung!

